

Hans Sibmacher's
Stick- und Spitzen-Musterbuch.

Nach der Ausgabe vom Jahre 1597
in facsimilirten Copien herausgegeben vom k. k. österreichischen Museum.

Mit einem Vorworte, Titelblatt und 32 Abbildungen

Neue Auflage.

Wien.

Verlag von Carl Barth & Sohn.

K
832
Sib

Keine
Selbstverbuchung
möglich!





che 52/

Hans Sibmacher's
Stick- und Spitzen-Musterbuch.

Nach der Ausgabe vom Jahre 1597
in facsimilirten Copien herausgegeben vom k. k. österreichischen Museum.

Mit einem Vorworte, Titelblatt und 35 Musterblättern.

Neue Auflage.

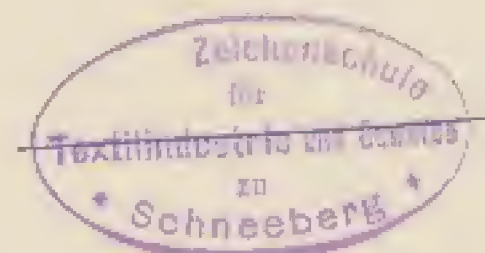
W i e n.

Druck und Verlag von Carl Gerold's Sohn.

1877.

Bücherei FAK Schneeberg

Standort: Widmann
Opf. 3836 / alt



Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Büch.

14 52

Hans Sibmacher's
Stick- und Spitzen-Musterbuch.



Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei

Bücherei FAK Schneeberg

Standort: Schneeberg
Regung: 3A 36 / 1 14



SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id448177579/5>



Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek



SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id448177579/6>



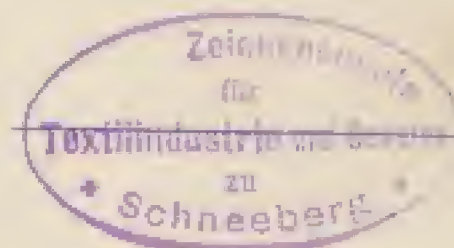
Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

He 52

V o r w o r t.

In keinem Zweige der Industrie herrscht vielleicht heutzutage eine größere Willkür und Verwilderung des Geschmacks als in jenem weiten Gebiete, dem die Spitzenfabrikation, die Weißstickerei, die Wickerei durchbrochener Vorhänge, Ueberzüge, Decken u. s. w. angehören. Es waltet die Geschmacklosigkeit in gleicher Weise in der Fabrik wie in der privaten Handarbeit, die bekanntlich so weit reicht, als weibliche Hände die Nadel führen. Kaum erwacht und zur Verbreitung gekommen, verfiel das ganze Genre mit seiner Ornamentation dem barocken Geschmack. Im 17. Jahrhundert von der überladenen und regellosen Verzierungsweise der Perrückenzeit, im 18. von den willkürlichen, launenhaften Schnörkeln des Rococo, die auf dem zarten und nachgiebigen Stoff noch weniger Halt und Schranke fanden, überwacht, und im 19. Jahrhundert erst der Phantasielosigkeit und dem Mangel an aller Erfindung, sodann einem ziemlich wilden Naturalismus anheimgefallen, der immer noch besser war als seine Vorgänger, haben die Spitzen und ihres Gleichen, ihre früheste Periode ausgenommen, in ornamentaler Beziehung fast nur Muster des Ungeschmacks geliefert. Man kann sagen, je feiner, je mühevoller und kunstreicher im Laufe des 17. und 18. Jahrhunderts die Spitze wurde, je widerwärtiger und wüster ihre Ausrüstung.

Und doch ist gerade hier eine feste, regelrechte, silberne, in gewisser Weise einfache Zeichnung fast mehr noch als überall anderswo ein durchaus nothwendiges Erforderniß der Aesthetik. Denn da die Kunstmittel, welche hier Ornament und Grund in Gegensatz stellen, sogar wie gar keinen Contrast bilden, weil sie



Fachschule für
angewandte Kunst

Schneeberg

Bd.

3836

ja nur in Weiß auf Weiß oder in dem Festen und Durchbrochenen bestehen, so kann ein klares, bestimmt gezeichnetes Muster ganz allein dem Auge die Ruhe geben; die ganze ästhetische Wirkung, da die Farbe wenigstens in den allermeisten Fällen wegsfällt, beruht allein auf der Schönheit der Zeichnung. Diese aber finden wir, wenn wir die Vergangenheit des in Rede stehenden Industriezweiges prüfen, ganz allein in den Mustern des 16. und vom Anfange des 17. Jahrhunderts.

Wir müssen demnach auf diese zurückgehen, wollen wir die Regeneration des modernen Geschmacks, der gerade gegenwärtig eine Neubildung nach den guten, stilvollen Mustern der Vergangenheit anstrebt, auch auf unseren Industriezweig ausdehnen.

Nun sind aber die erhaltenen Fabrikate desselben aus der erwähnten Zeit sehr selten, wenigstens so selten, daß sie in ihrer vereinzeltten Existenz so wenig den Fabriken wie der Privatarbeit von irgend ausgiebigem Nutzen sein können. An ihrer Stelle kann aber ein Ersatz anshelfend eintreten.

Als nämlich im Laufe des 16. Jahrhunderts dieser Industriezweig in Blüthe kam, begleiteten seine Entwicklung und Erhebung in verschiedenen Ländern eine ziemlich Anzahl von Holzschnitt- und Kupferstichbüchern, welche in großer Anzahl Muster darboten, die sich noch heute für Spitzen, Weiß- und Gamsstickerei, für durchbrochene Gewebe, für Sortenwickerei und was dergleichen mehr ist, ganz vorzüglich verwenden lassen und zu dem angedeuteten Zweck der Vesserung des Geschmacks besonders geeignet erschienen. Zwar sind auch diese Bücher, davon man ein größeres Verzeichniß bei Mrs. Palliser, History of Lace p. 427 ff. findet, durch die Veränderung des Geschmacks in Verachtung gerathen, heutzutage äußerst selten geworden und zwar meist nur noch in dem einen oder dem anderen Exemplare vorhanden, welches der Zufall dem Untergang ent-rissen hat.

Aber auch nur ein einziges Exemplar ist zum Zwecke genügend, da die moderne Verbesserung und Erweiterung der Vervielfältigungskünste mit leichter Mühe und geringen Kosten durch eine neue Ausgabe die Erwerbung desselben für Jedermann möglich macht.

He 52

Von diesen Gesichtspunkten ausgehend, hat das k. k. österreichische Museum für Kunst und Industrie, seinen Zweck, die allgemeine Verbesserung des Geschmacks, im Auge behaltend, sich veranlaßt gefühlt, mit der Copirung und Herausgabe eines der besten und seltensten dieser Bücher, des Sibmacher'schen Modellbuchs, den Anfang zu machen. Die Copirung fand durchaus auf mechanischem Wege, durch Photographie und lithographischen Ueberdruck in der rühmlich bekannten und bewährten lithographischen Anstalt von Reissenstein und Kösch statt, so daß die vollständige Genauigkeit der Wiedergabe garantirt ist. Das Original, von welchem die Copirung gemacht wurde, gehört in die ausgezeichneten Sammlungen Sr. Excellenz des Herrn Feldzeugmeisters Ritter von Hauslab, der es mit gewohnter Bereitwilligkeit dem Museum zu diesem Zwecke zur Verfügung stellte.

Nach einer Mittheilung von Gruner an Mrs. Palliser (a. a. O. S. 449) existirt noch eine ältere Ausgabe dieses Werkes schon vom J. 1591. Rudersen hat in seinem deutschen Peintre-Gravure (II. Bd. S. 409) nur die Ausgabe von 1604 gekannt, in welcher Sibmacher eine drei Jahre früher erschienene Ausgabe, also vom J. 1601, erwähnt. Die von 1604 zählt 58 Blätter. Von unserer Ausgabe ist noch ein Exemplar in Berlin auf der königlichen Bibliothek vorhanden, aber nur mit 27 Blättern.

Hans Sibmacher, der sich insbesondere durch sein großes Wappenbuch und viele andere Radirungen einen Namen gemacht hat, war ein Würzburger Künstler, der gegen den Ausgang des 16. Jahrhunderts blühte und im Jahre 1611 dort starb.

Im Folgenden ist das ganze Werk in seiner Vollständigkeit, selbst mit dem Titel, facsimilirt, so daß weitere Bemerkungen darüber nicht nöthig erscheinen. Wir empfehlen es der Beachtung nicht weniger der Privatarbeiter, der stichenden Damen als auch insbesondere der Zeichner in den Fabriken, welche wir auf die vielfache Verwendbarkeit der Muster nicht aufmerksam zu machen brauchen.



Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bach
1830

ke 52



SLUB

Wir führen Wissen.

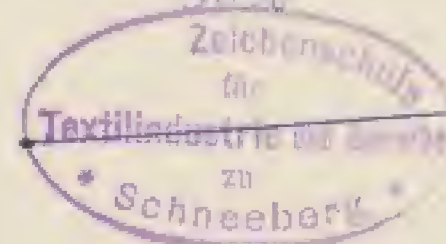
<http://digital.slub-dresden.de/id448177579/11>



Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg

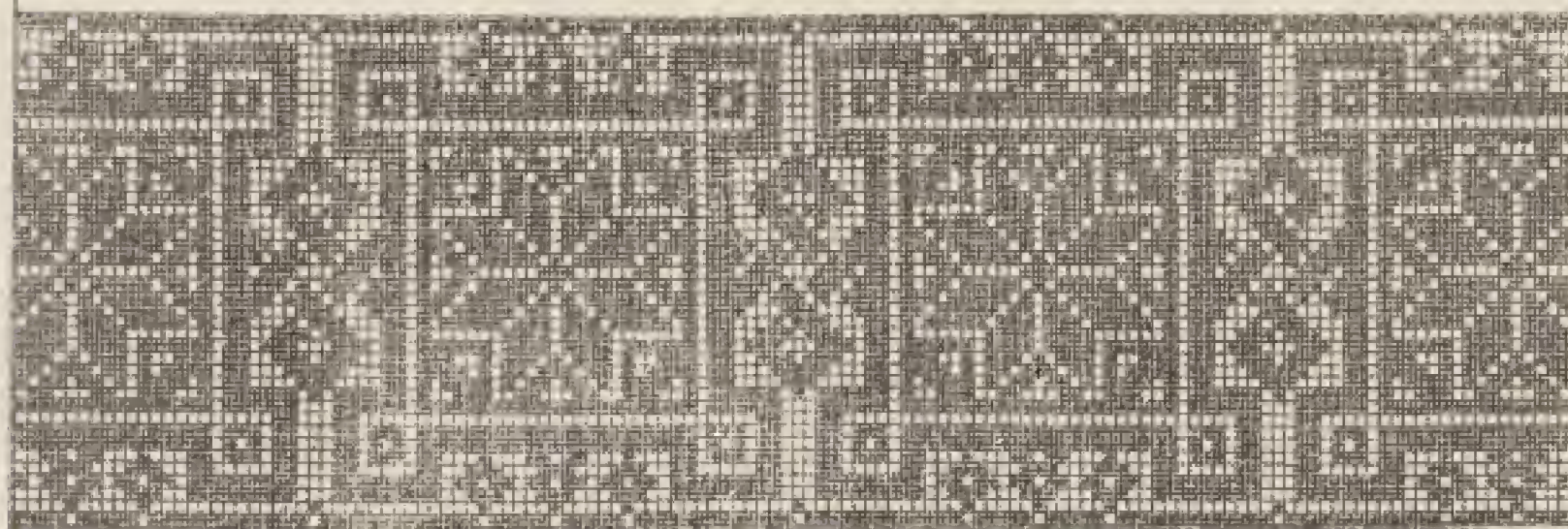
Bücherei
3836



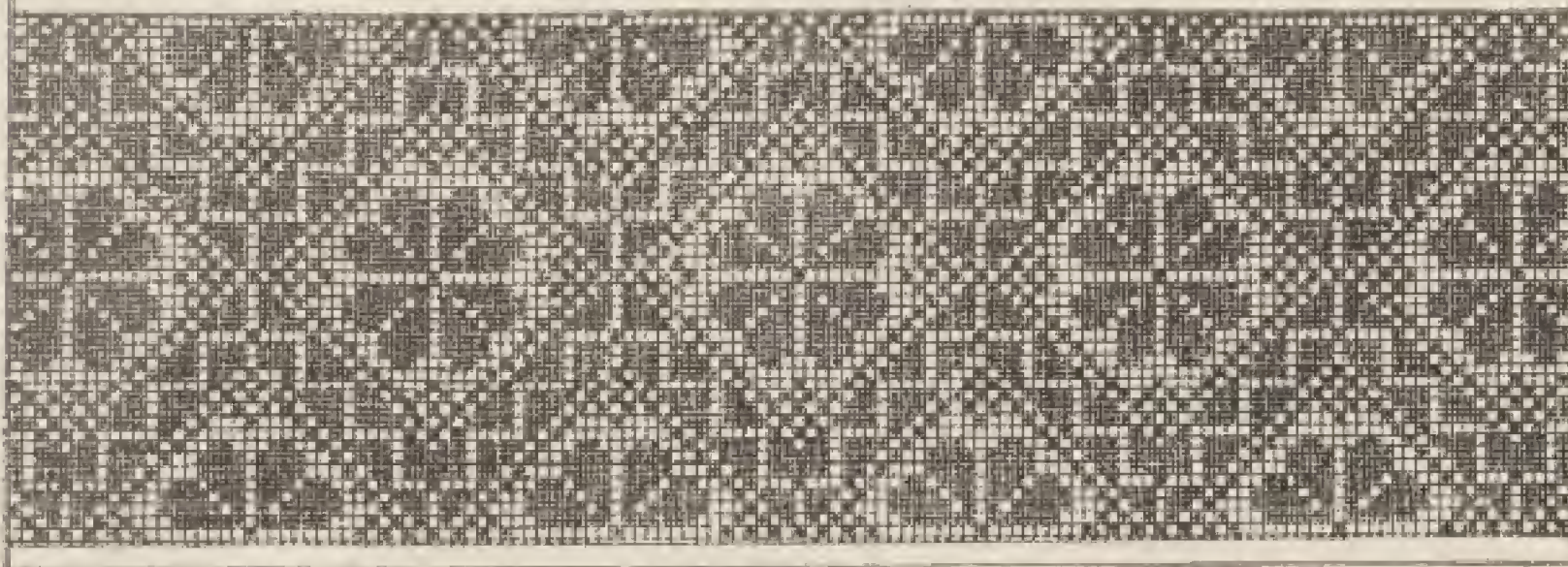
14. 52

Die folgende Model können auf beiderley Art genest werden. Als mit der
Zopf nach Kreuz und Jüdenstich. Oder auf der Lade durch den. etc.
Und ist dieser mit xxxxi. gengen.

1



Mit xxxxi. gengen.



SLUB

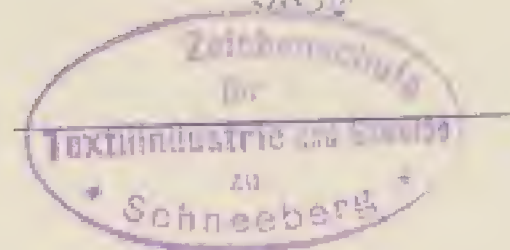
Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id448177579/13>



Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

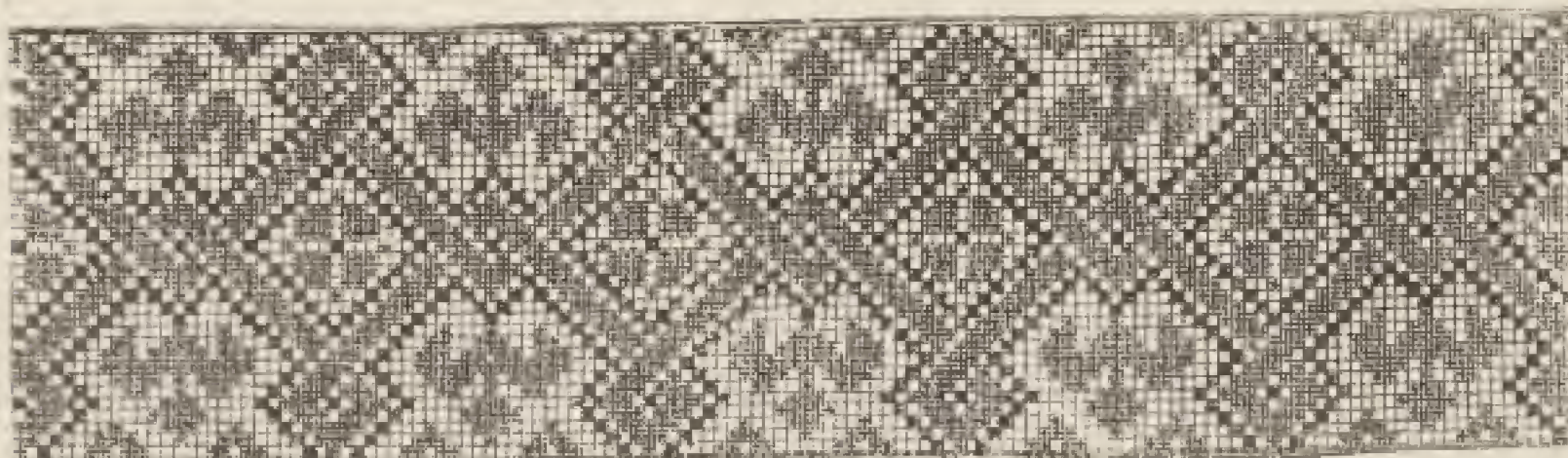
Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3836



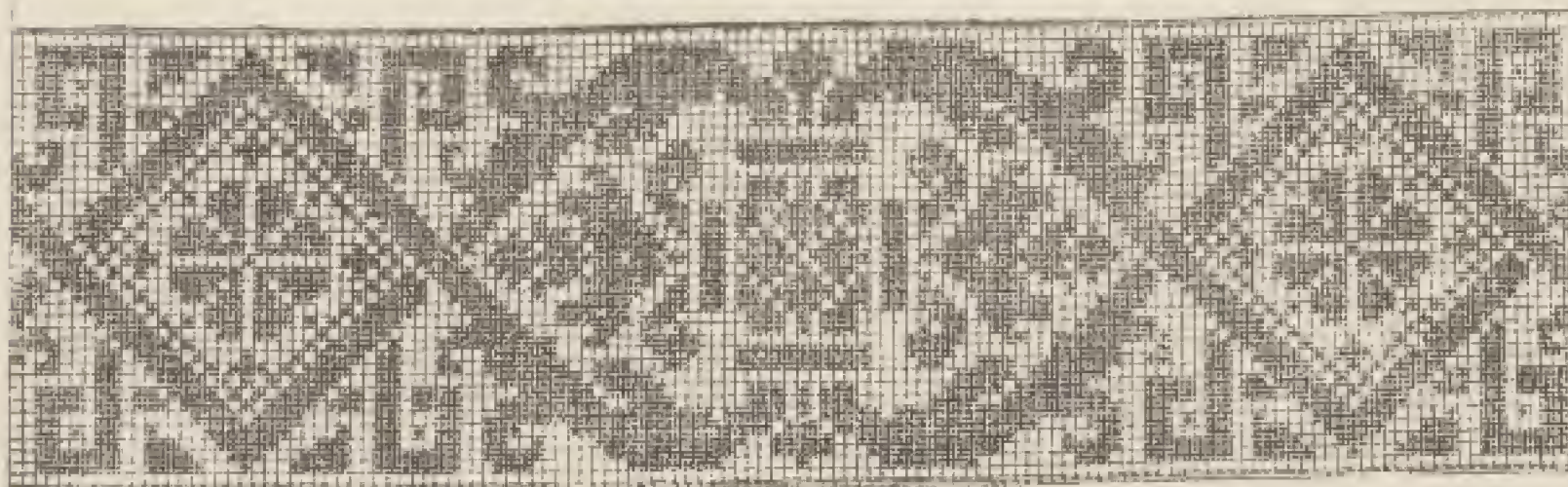
ke 52

Seite xxxv. Bengen.

2



Seite xxxvii. Bengen.

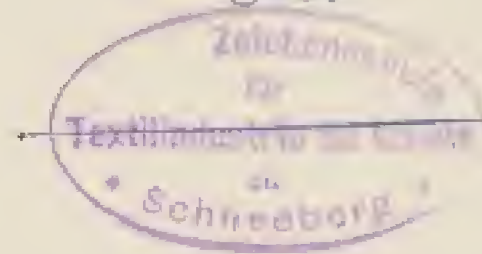


Fachschule für
angewandte Kunst

Schneeberg

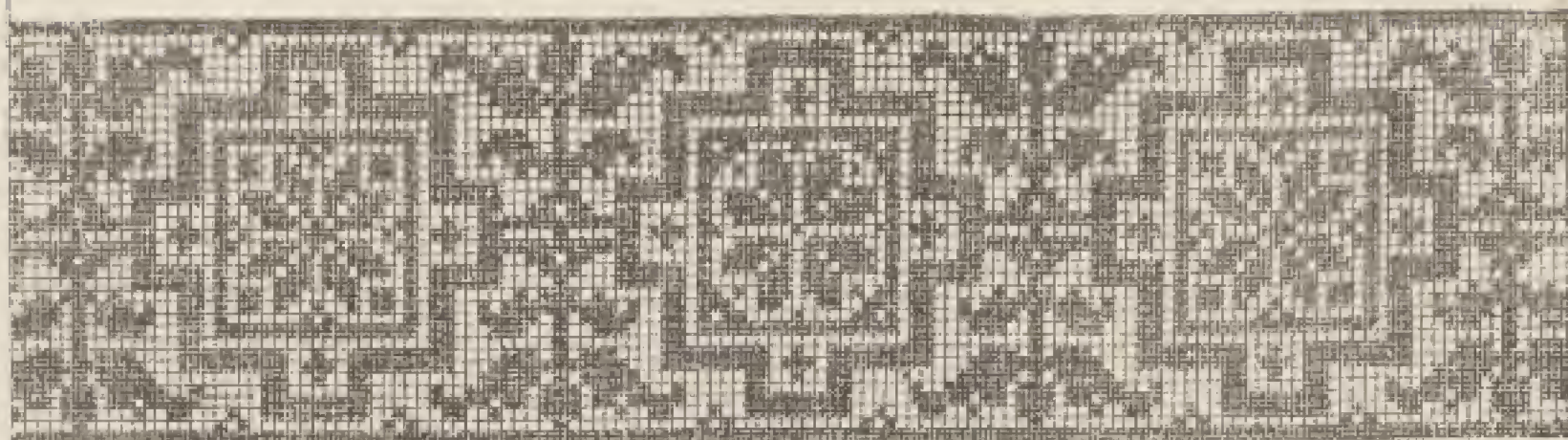
Bücher

3836

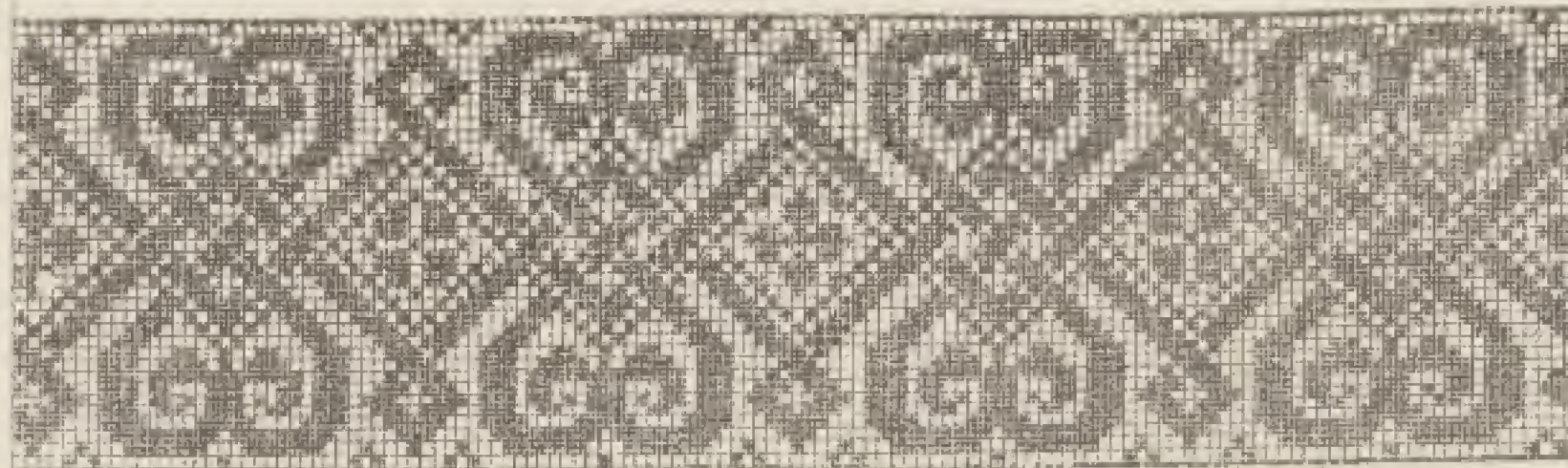


che 52

Stück xxxv. Bengen



Stück xxxvii. Bengen



SLUB

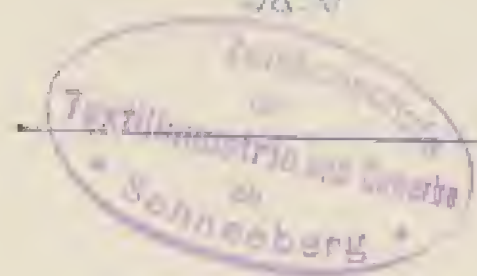
Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id448177579/17>



Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

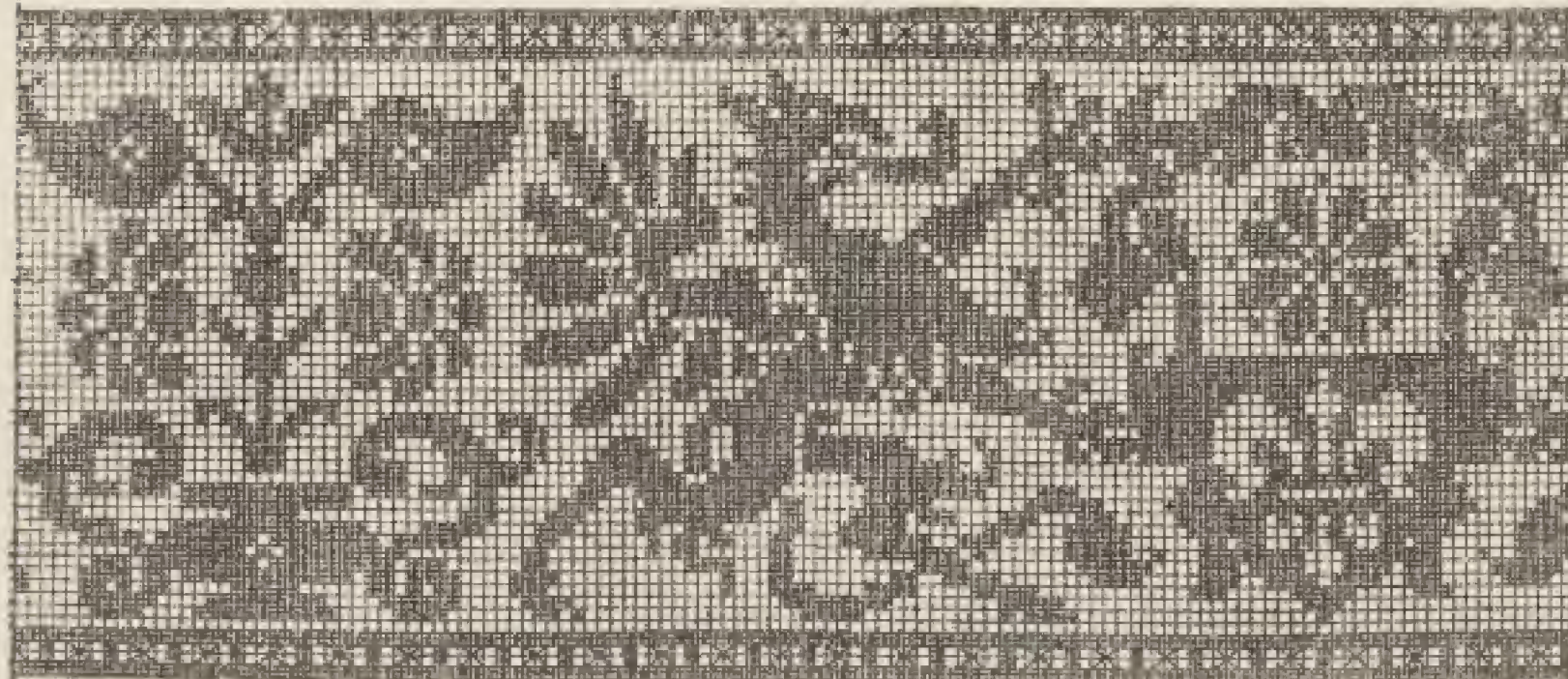
Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
Sd.V.



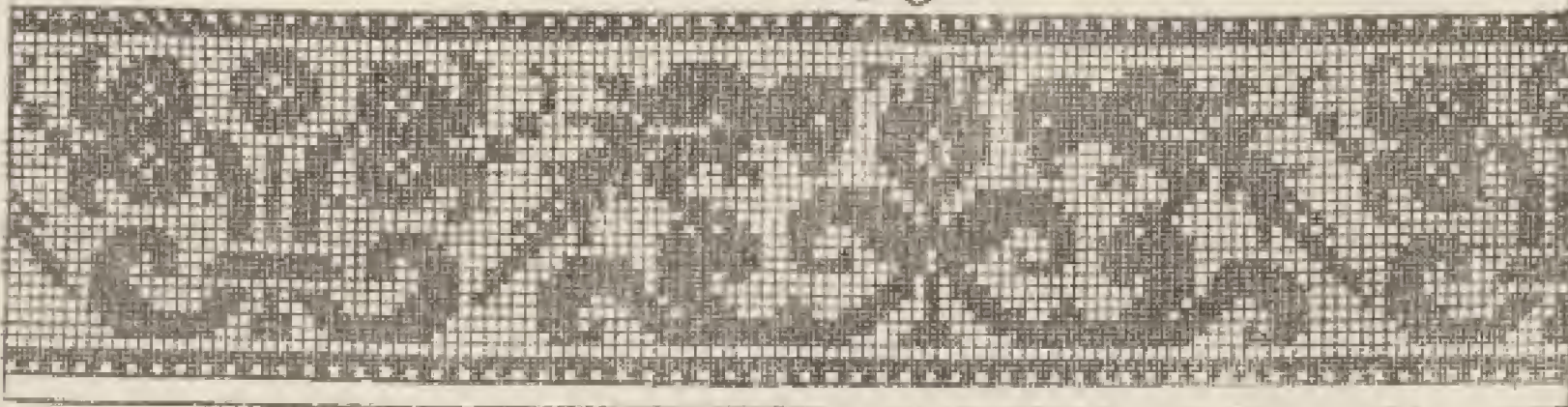
He 52

Stiff 1v. Gengen

4.



Stiff xxx. Gengen.



SLUB

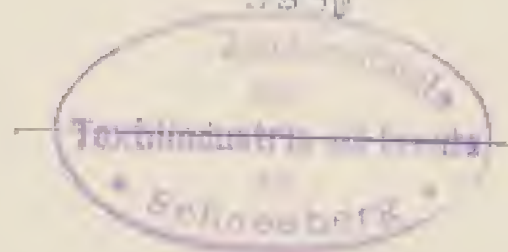
Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id448177579/19>



Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

Fachbereich
Angewandte Technik
Schneiderei
Papier
3330



SLUB

Wir führen Wissen.

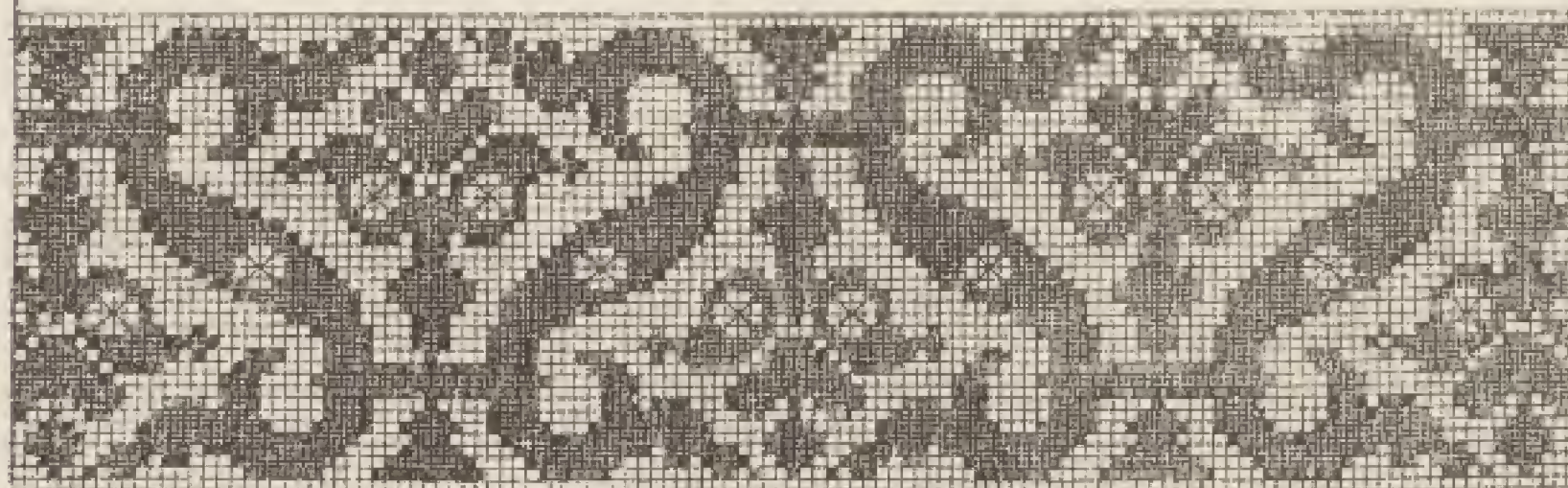
<http://digital.slub-dresden.de/id448177579/20>



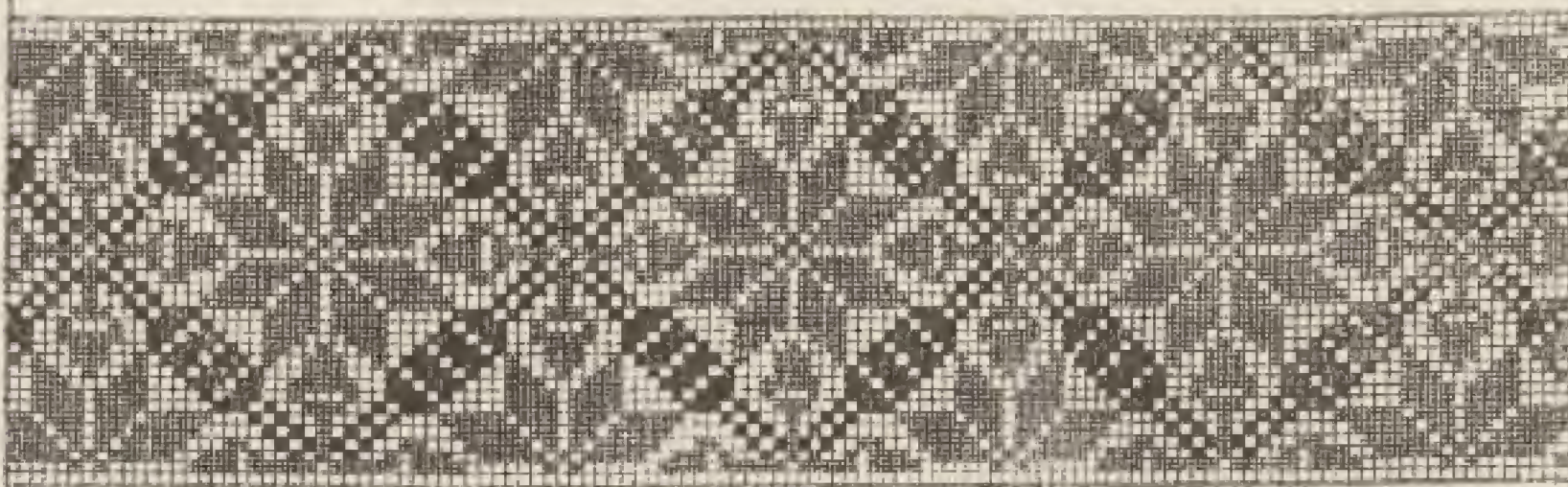
Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

Stk 52

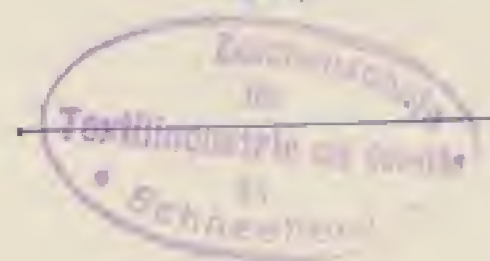
Stück xxxx. Sengen



Stück xxxviii. Sengen



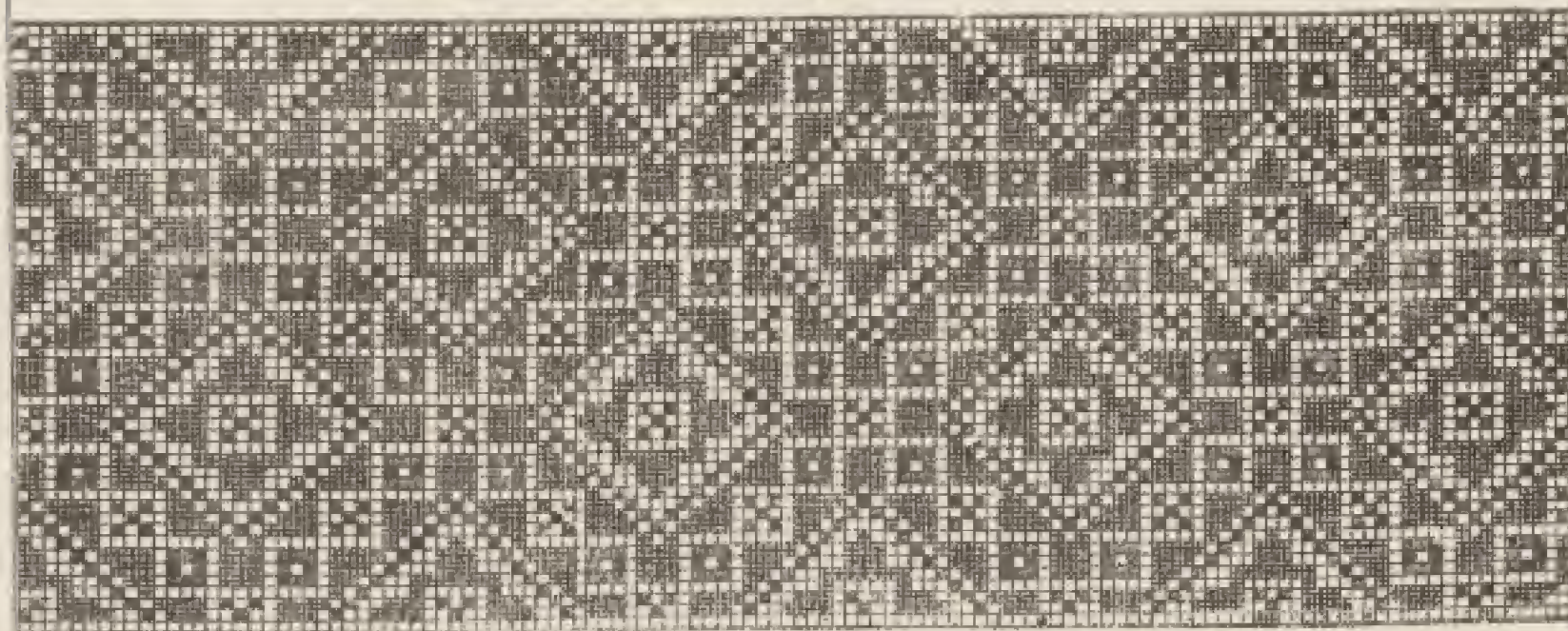
Fach 11-10-11
angewandte Kunst
Schneide-
Bücher
3836



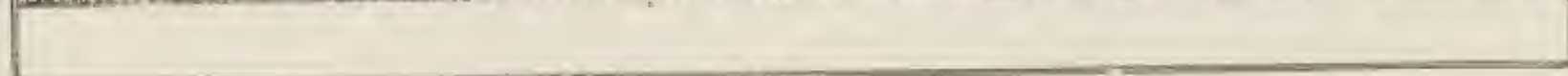
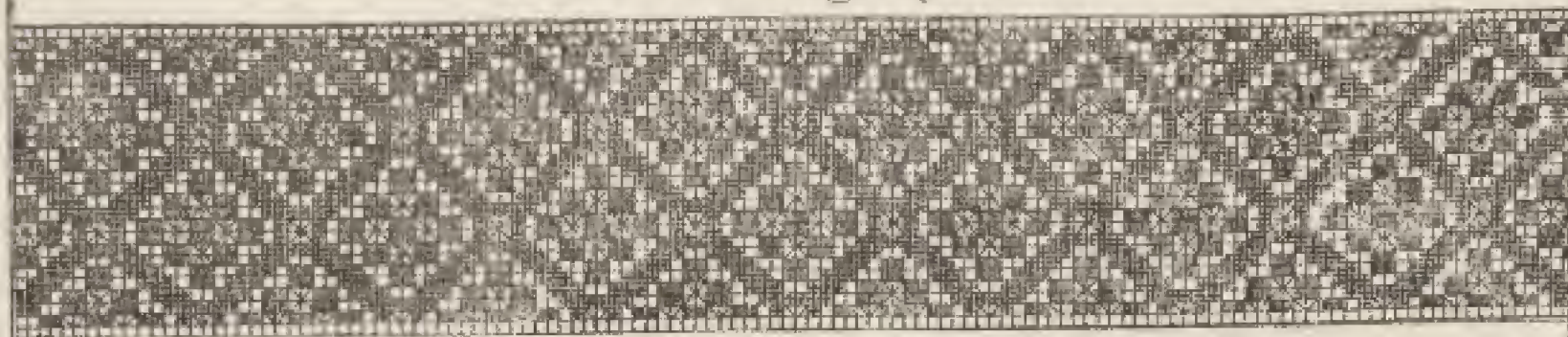
ke 52

Seit xxxxi. Bengen.

6



Seit xxvi. Bengen.



SLUB

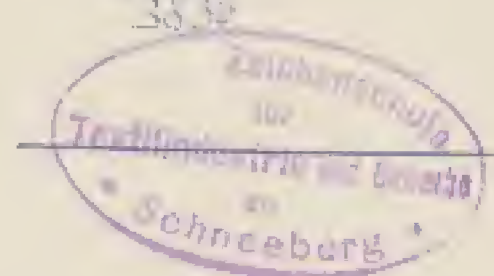
Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id448177579/23>



Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

Fachbereich für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
S. 32



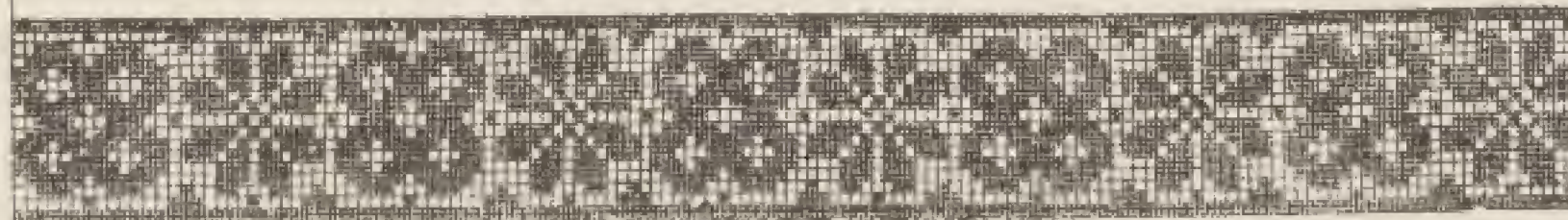
He 52

Seit LXIII. Bengen

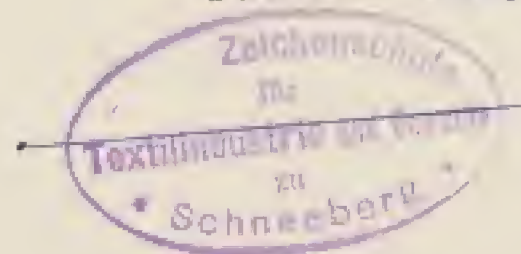
7.



Seit XVII. Bengen



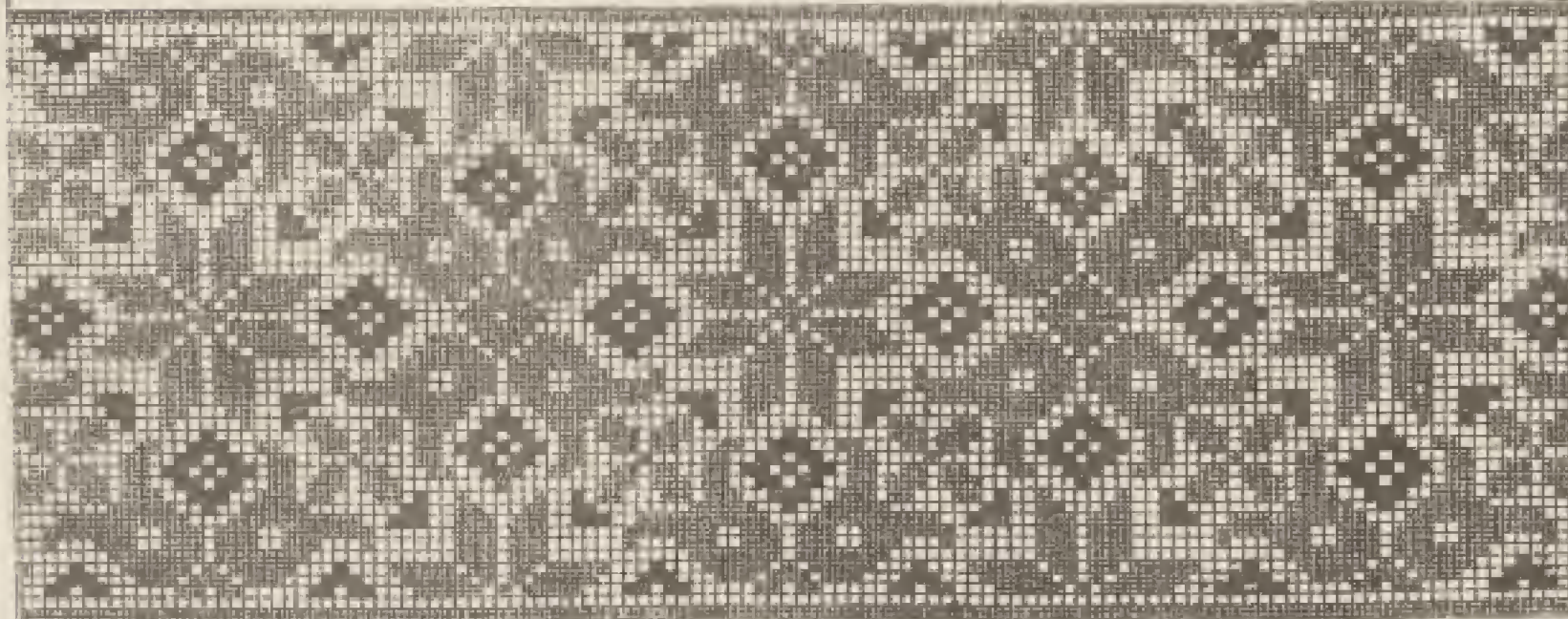
Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücher 3436



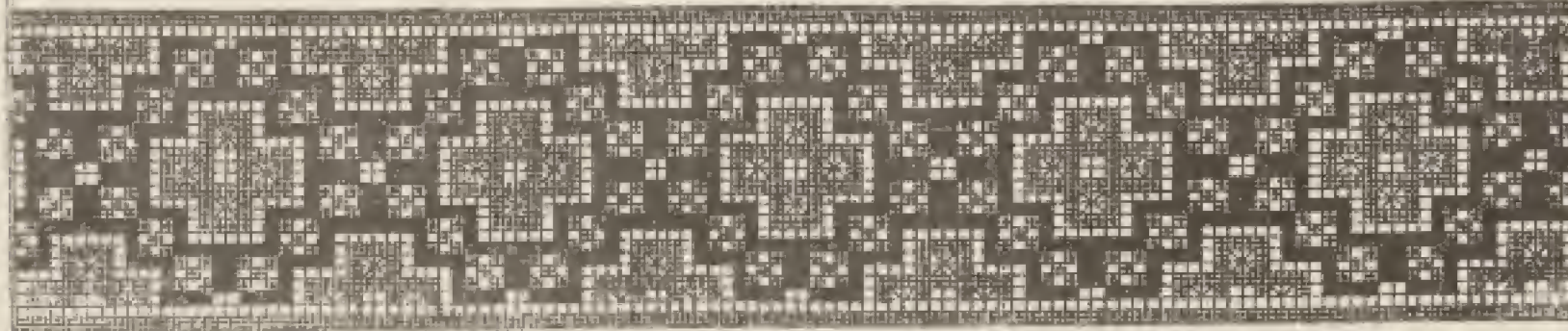
Ac 52

Stück xxxxi. Bengen. *Wappen*

8



Stück xxvi. Bengen



SLUB

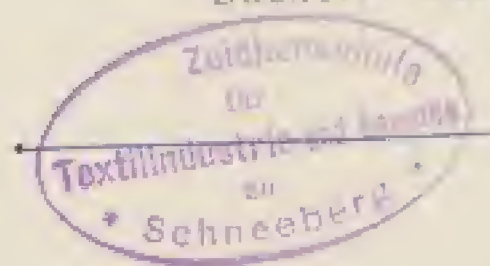
Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id448177579/27>

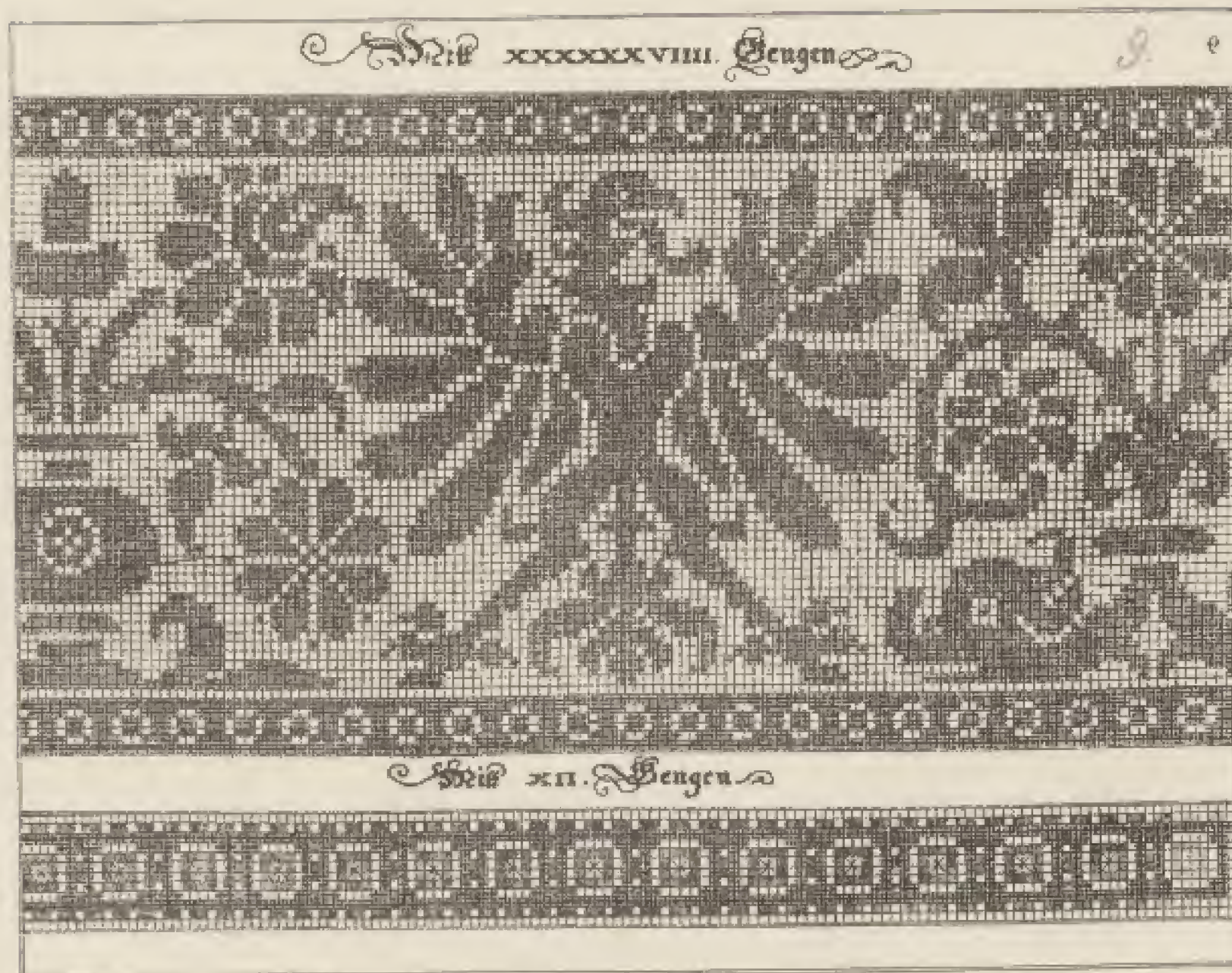


Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücher: 323



ke 52



SLUB

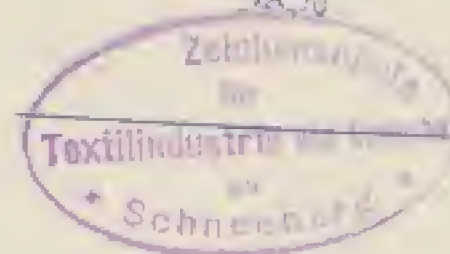
Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id448177579/29>



Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

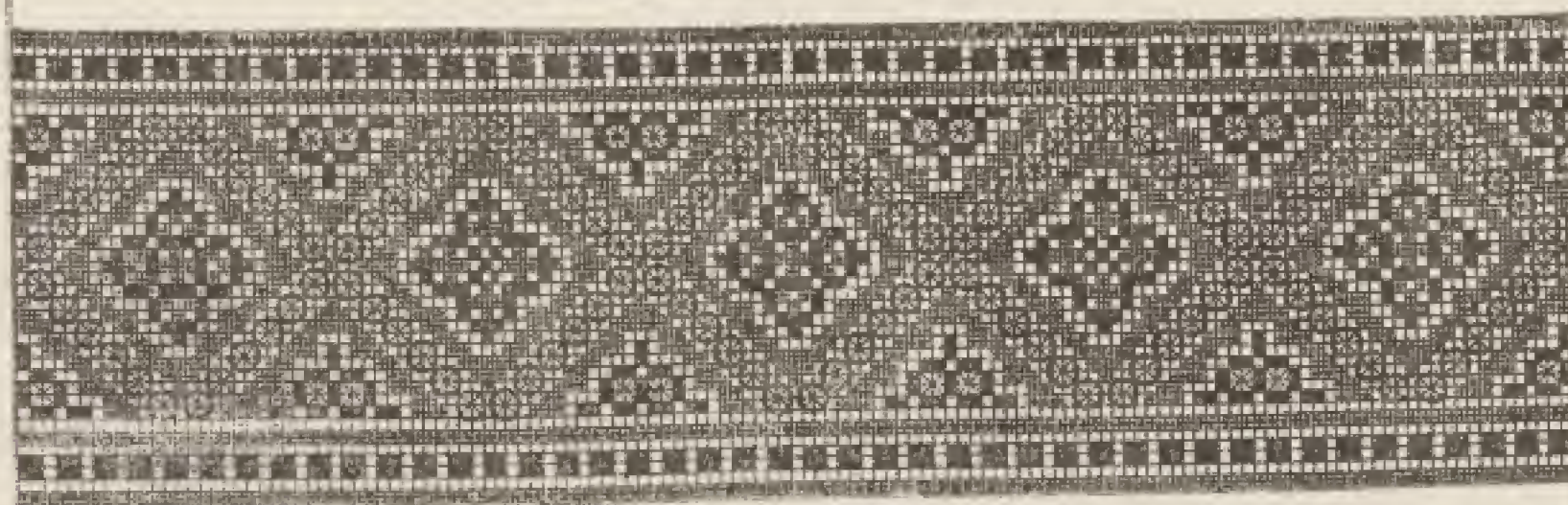
Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
1836



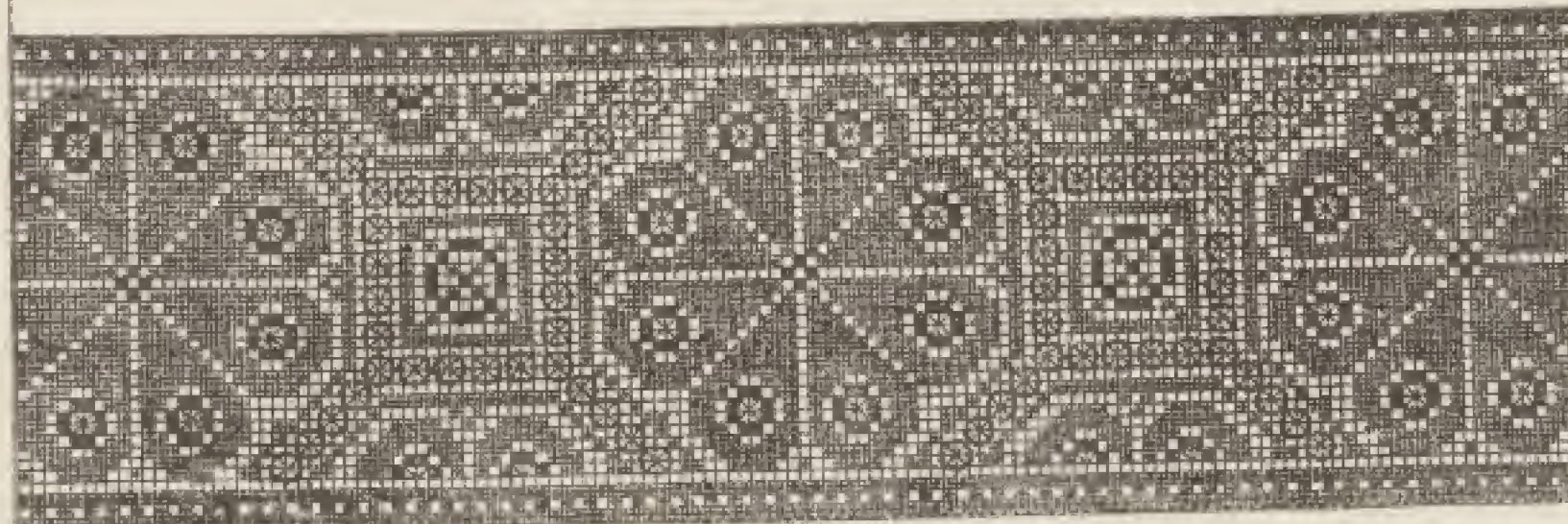
He 52

Stück xxxviii Sengen.

10



Stück xxxxi Sengen neu



SLUB

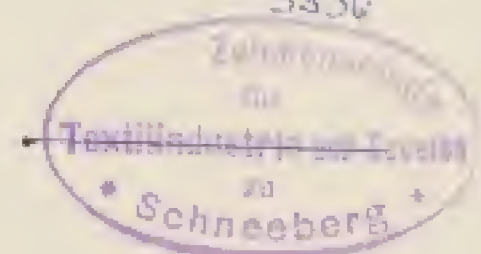
Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id448177579/31>

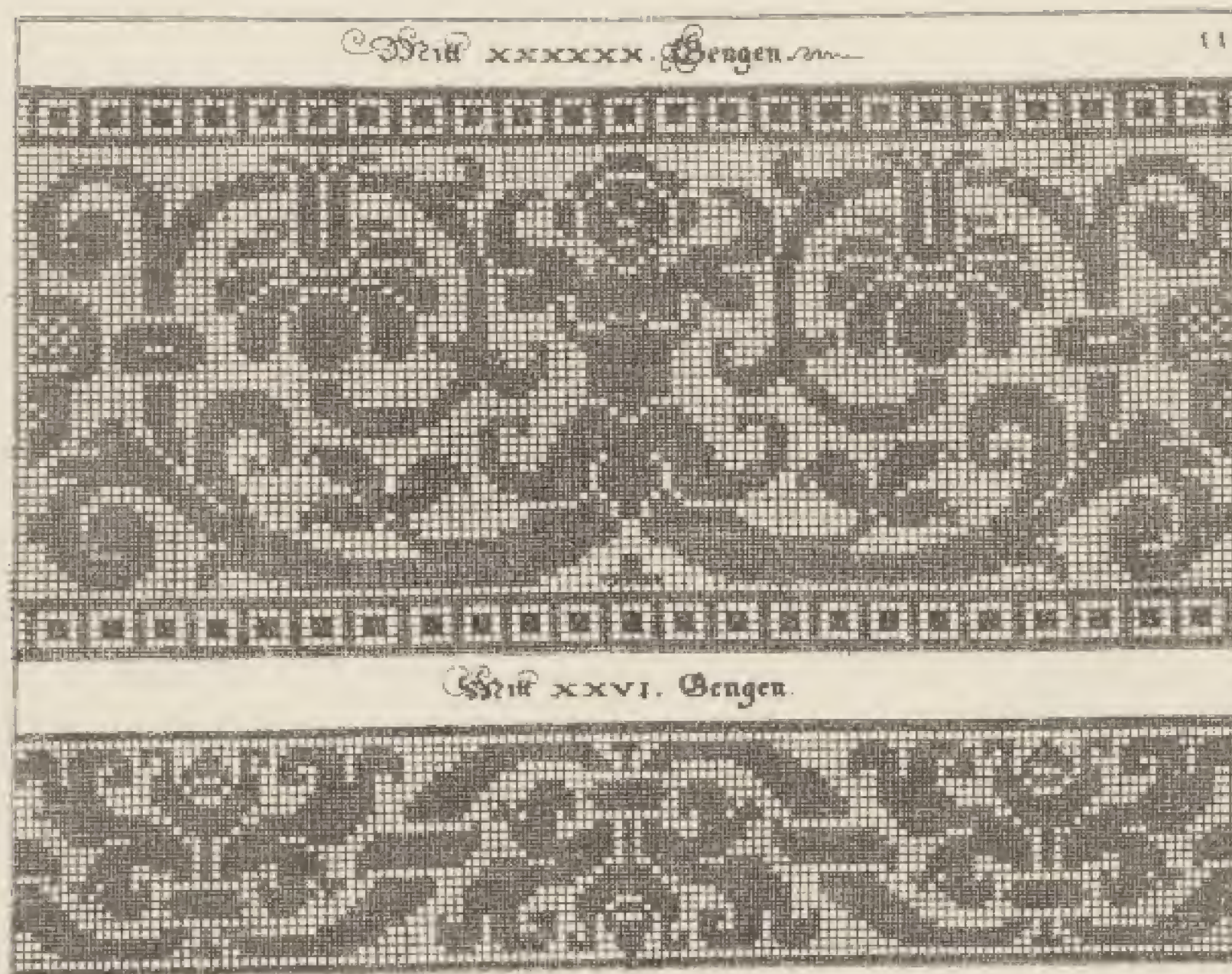


Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

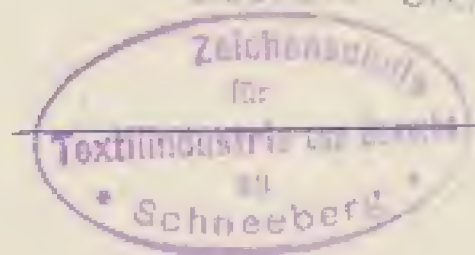
Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3836



He 52



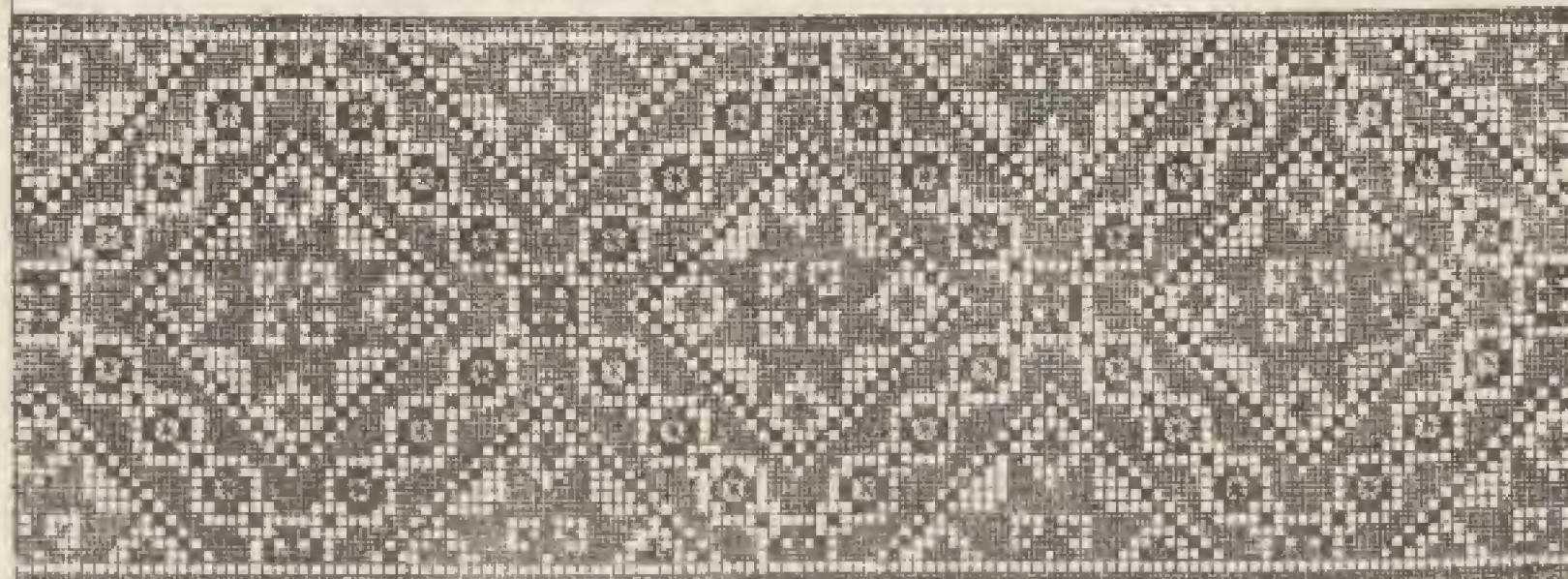
Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücher 3811



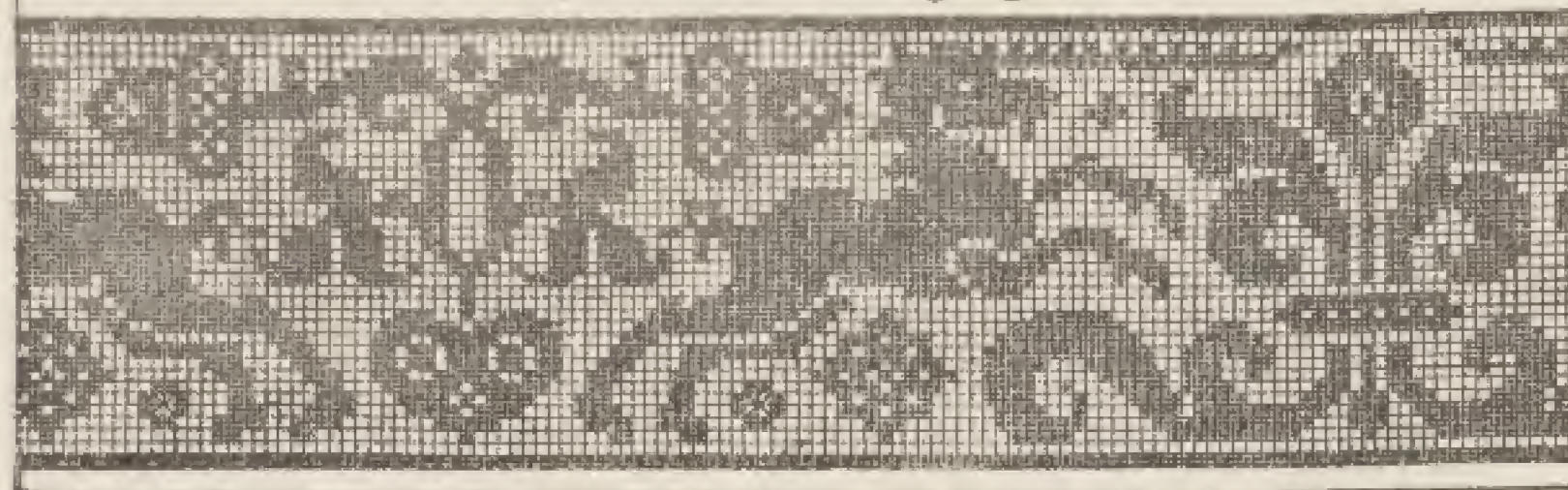
52

Stück XXXVII. Stengen.

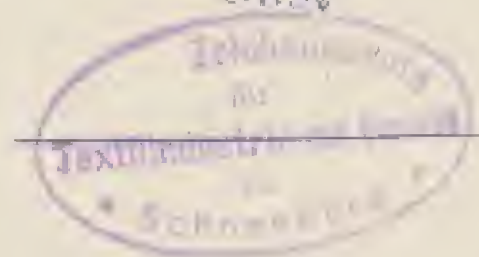
12



Stück XXXVII. Stengen.



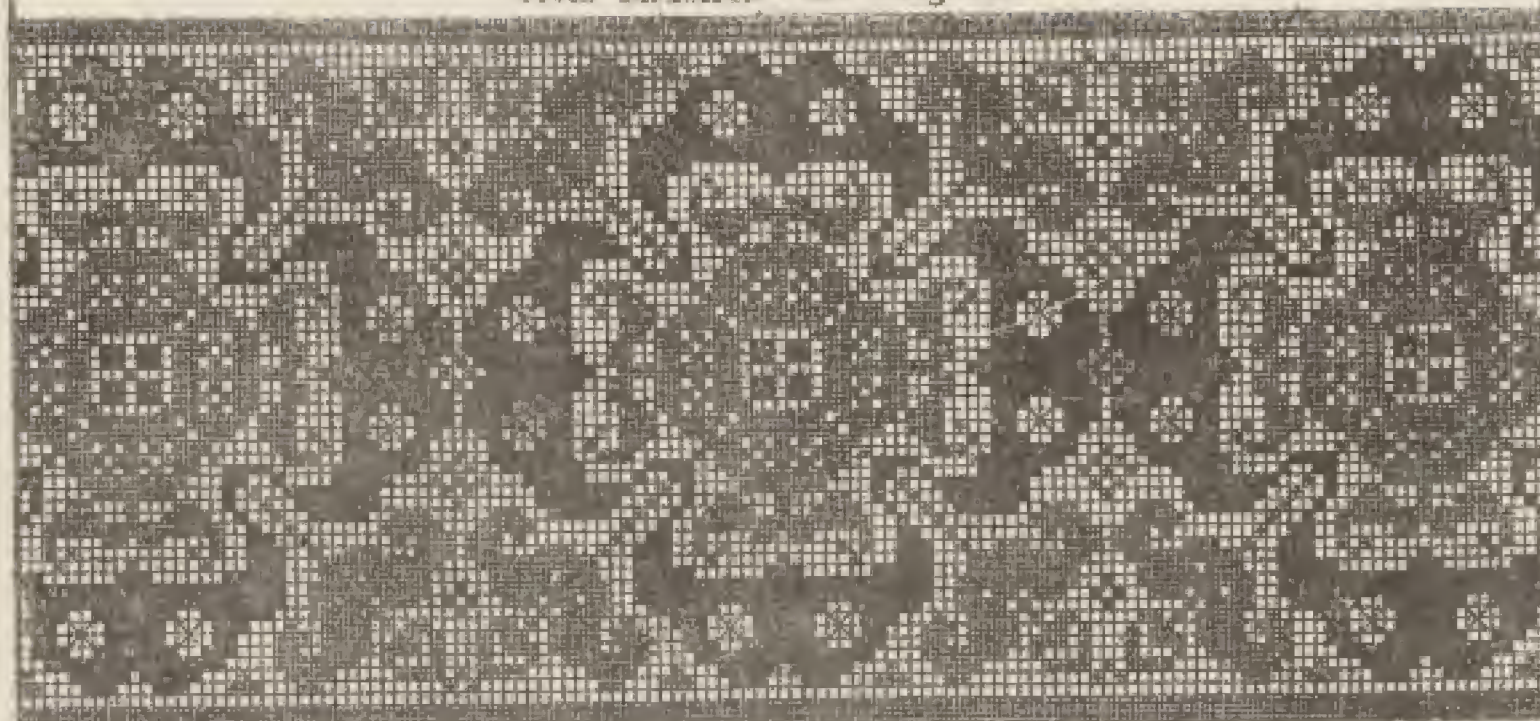
Fachstelle für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherst.
3836



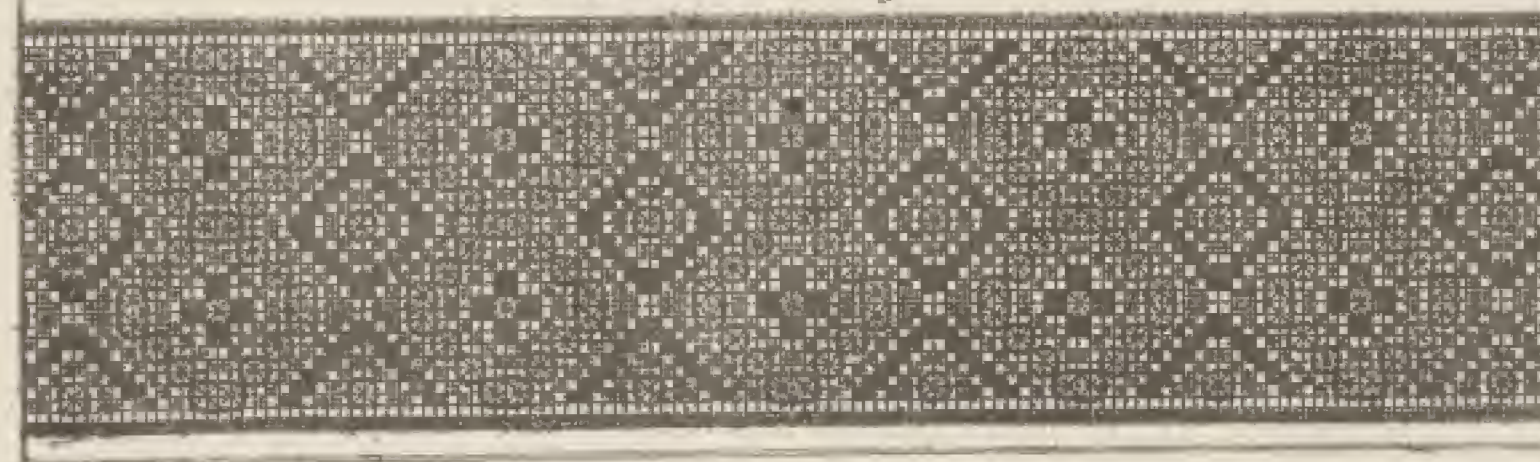
He 52

Mus. XXXXXVIII. Gengen.

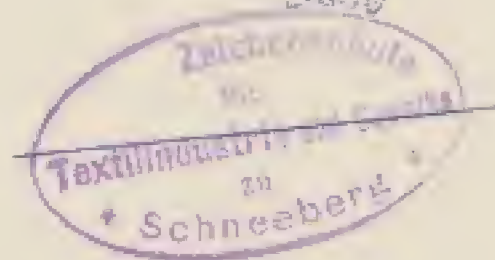
13



Mus. XXXIII. Gengen.



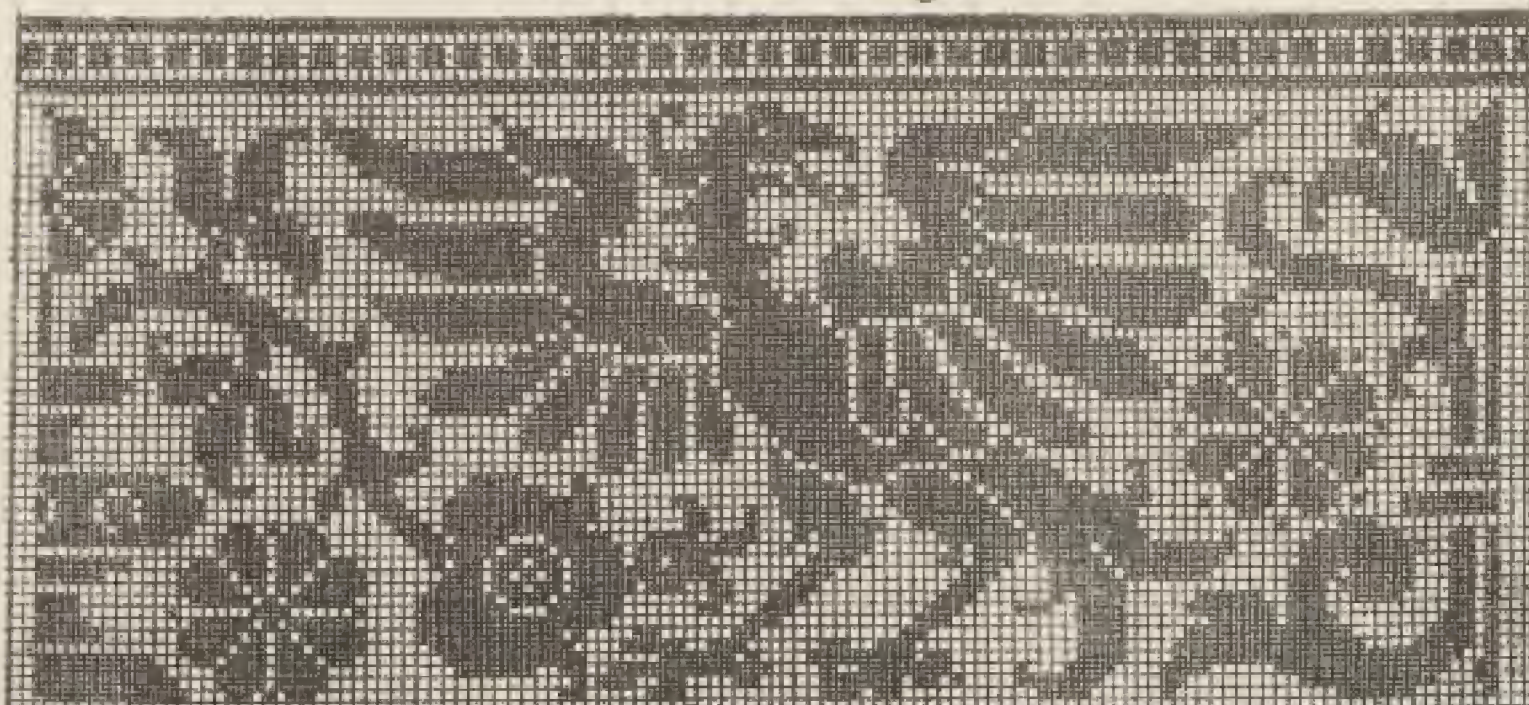
Fachbereich für
angewandte Kunst
Schneebühl
Bücher
3836



che 52

Mitt LXIII. Bengen.

14.

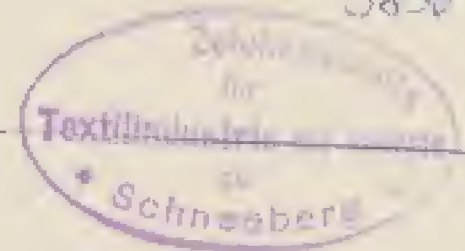


Mitt XXII. Bengen.

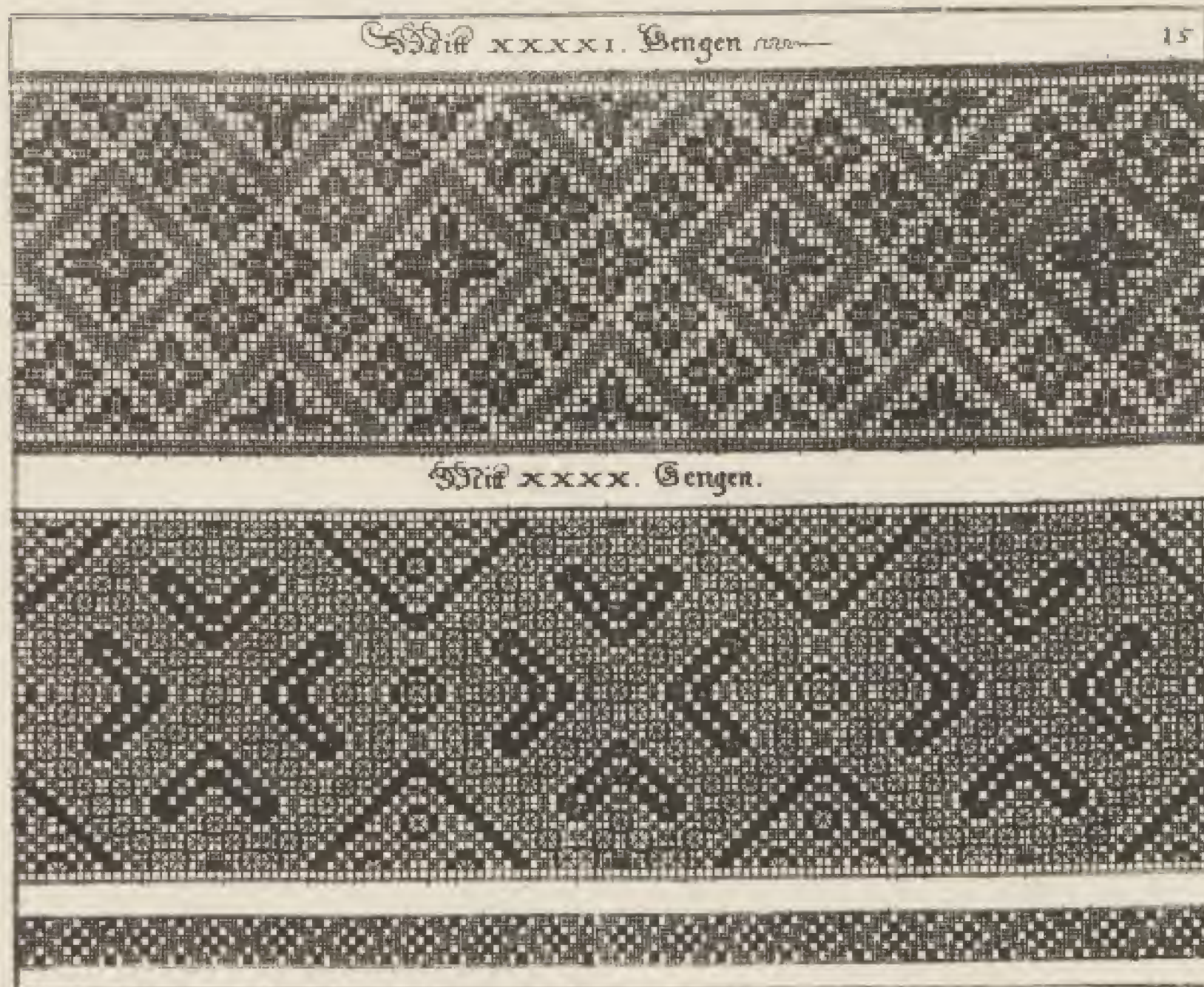


Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei

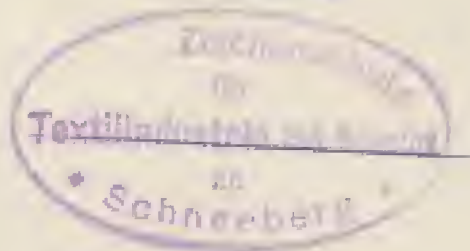
3830



ke 52



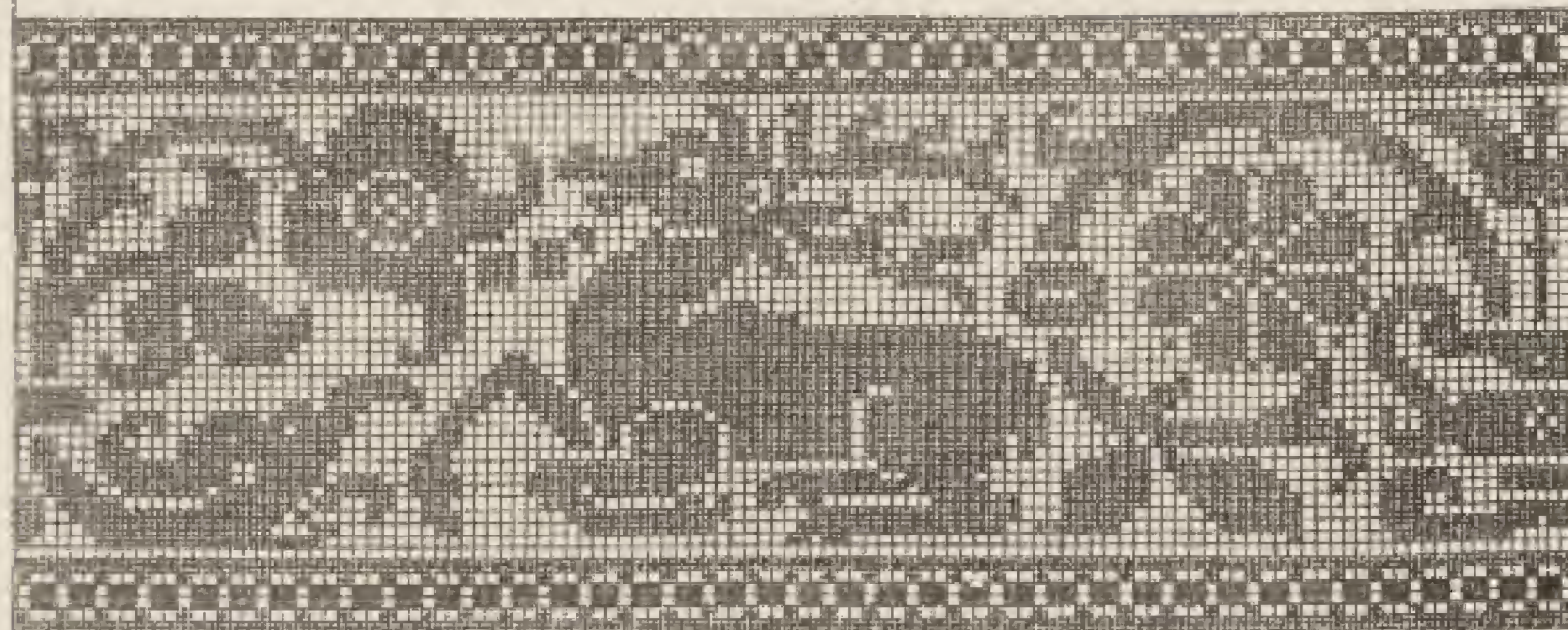
Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3236



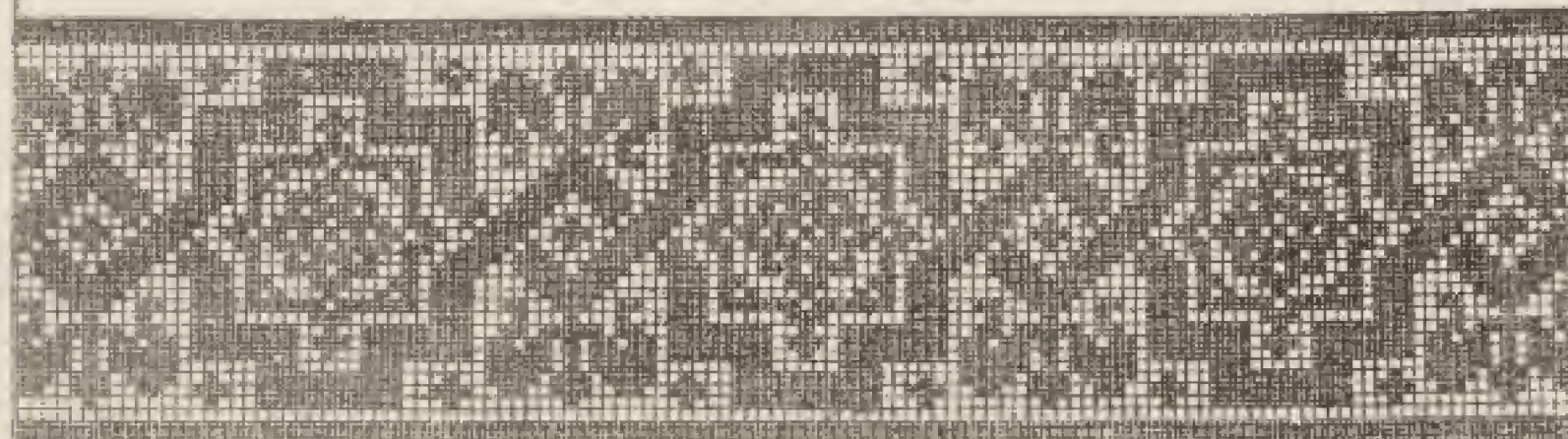
Ac 52

Stück 1. Bengen. D...

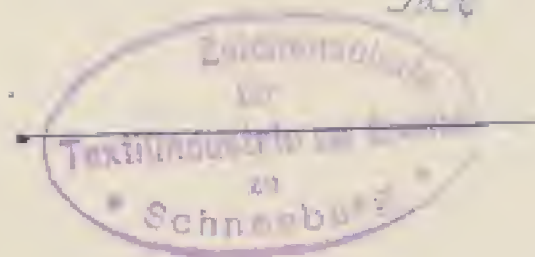
16



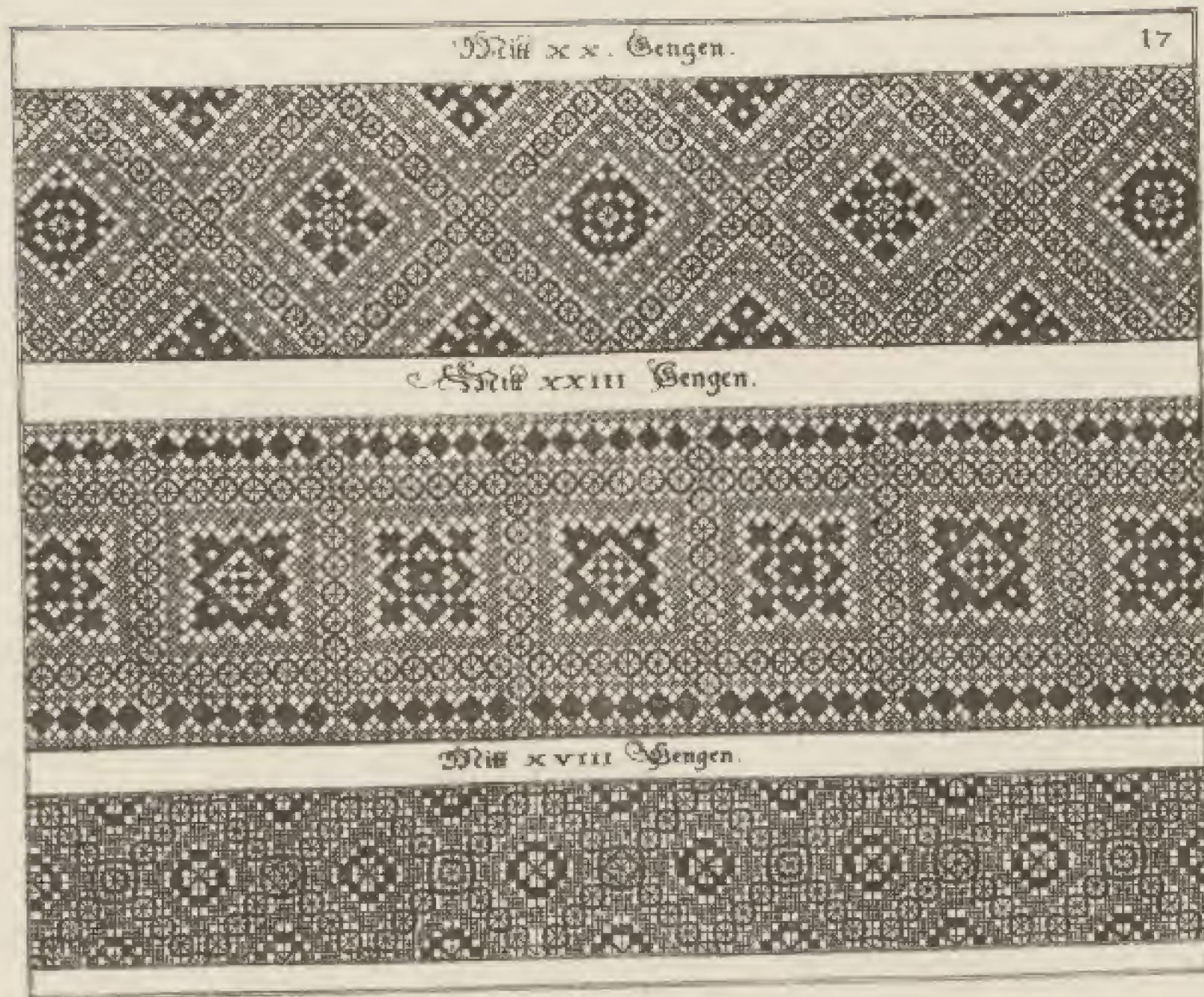
Stück xxxv. Bengen.



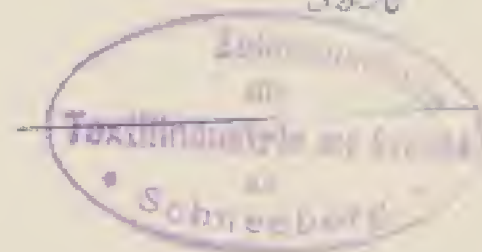
Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei 3236



che 52



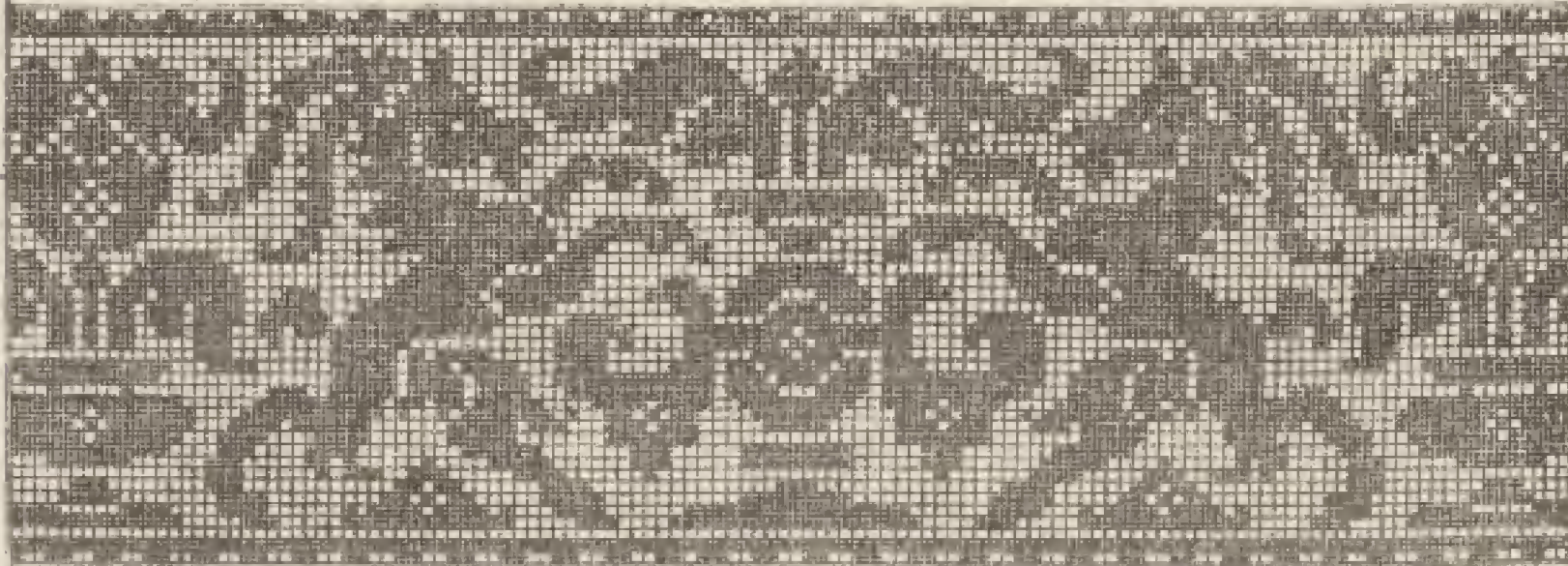
Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücher 3836



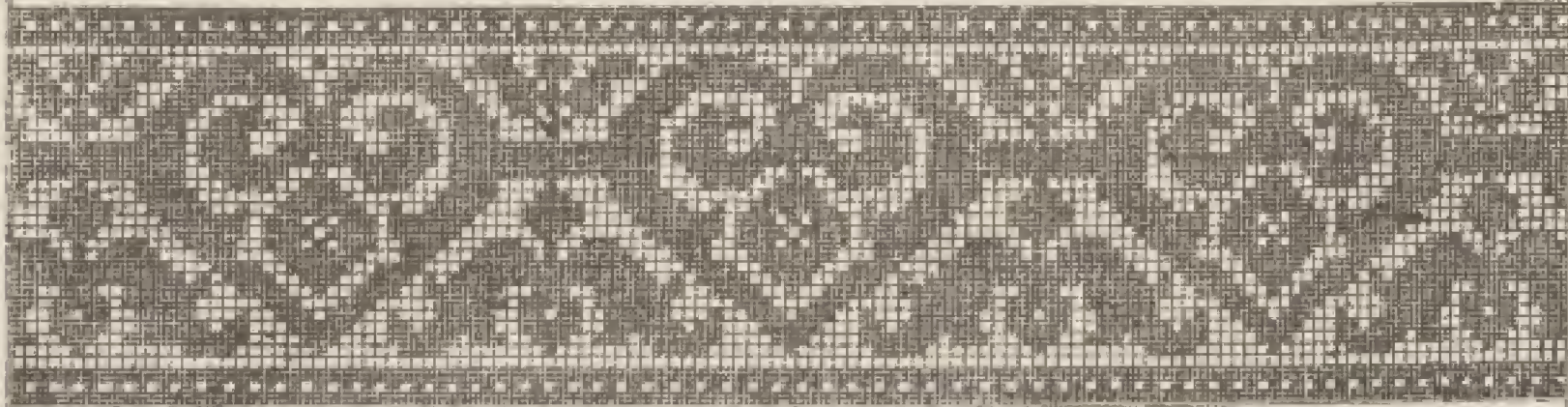
ke 52

Stiff xxxxvi. Bengen

18



Stiff xxxviii. Bengen.



SLUB

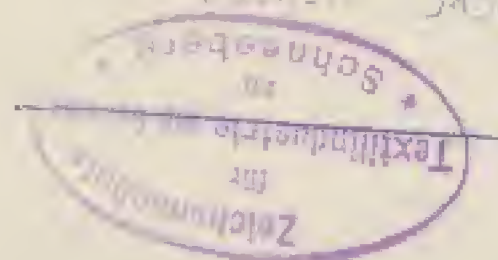
Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id448177579/47>



Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

Fachschule für
angewandte Kunst
Schöneberg
Bücher 3430



SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id448177579/48>

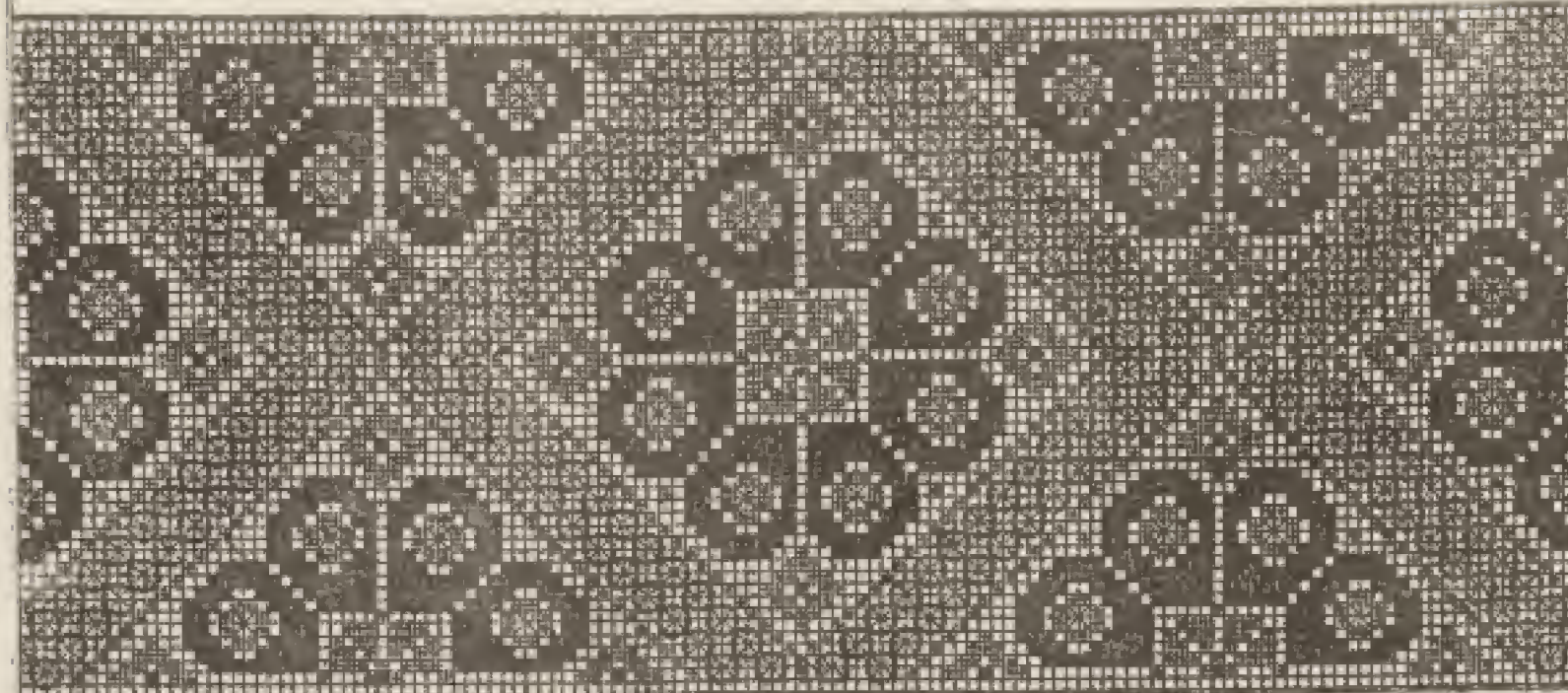


Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

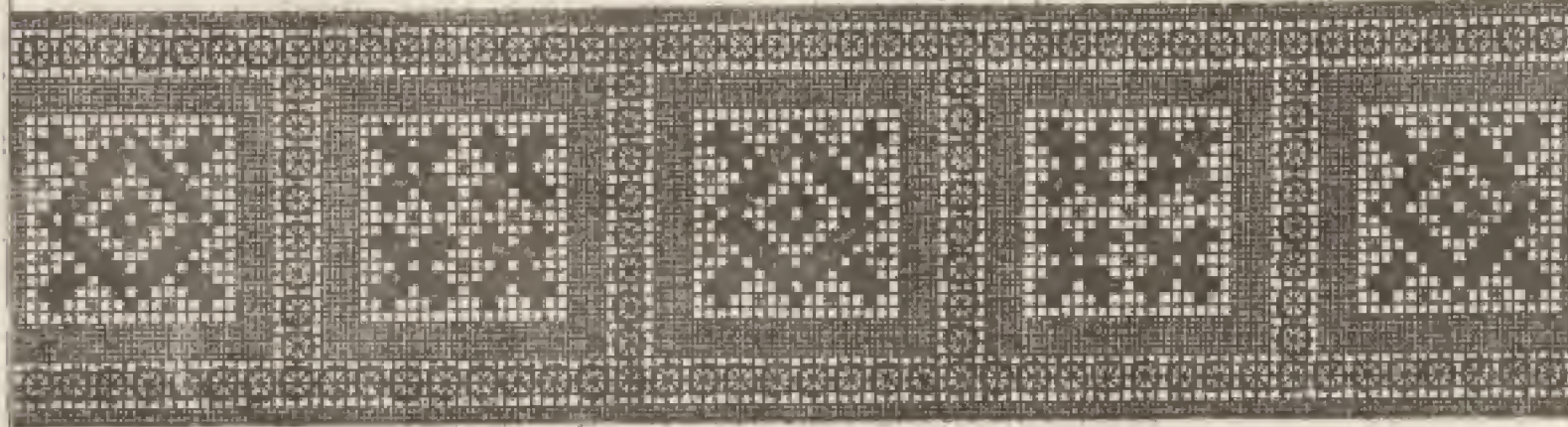
ke 52

Mit xxxxxv. Sengen.

19



Mit xxxiii. Sengen



SLUB

Wir führen Wissen.

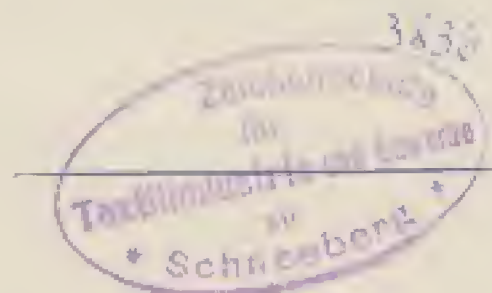
<http://digital.slub-dresden.de/id448177579/49>



Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg

3430



SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id448177579/50>

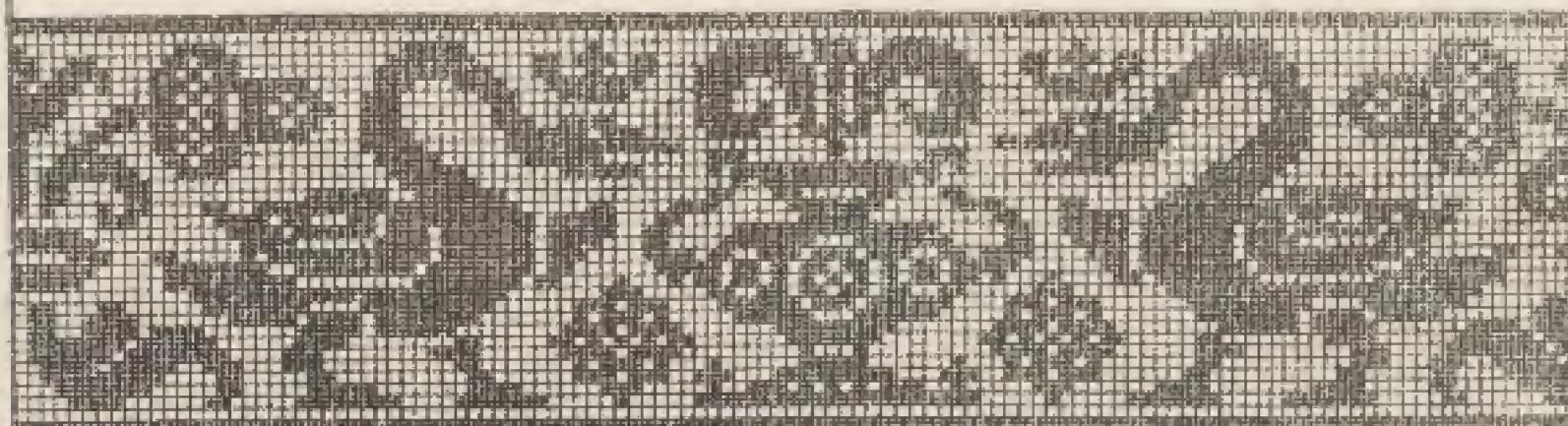


Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

He 52

Stück XXXIII. Sengen.

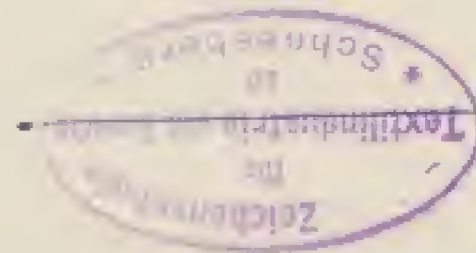
29



Stück XXXXVIII. Sengen.



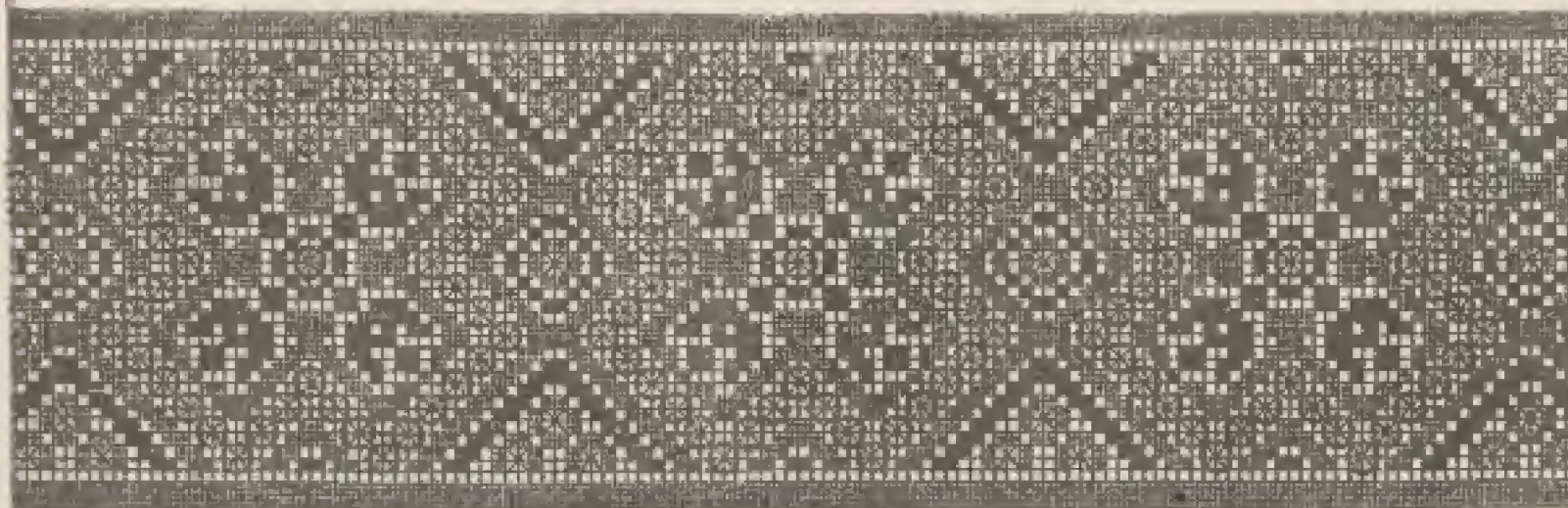
Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bachstr.
3330



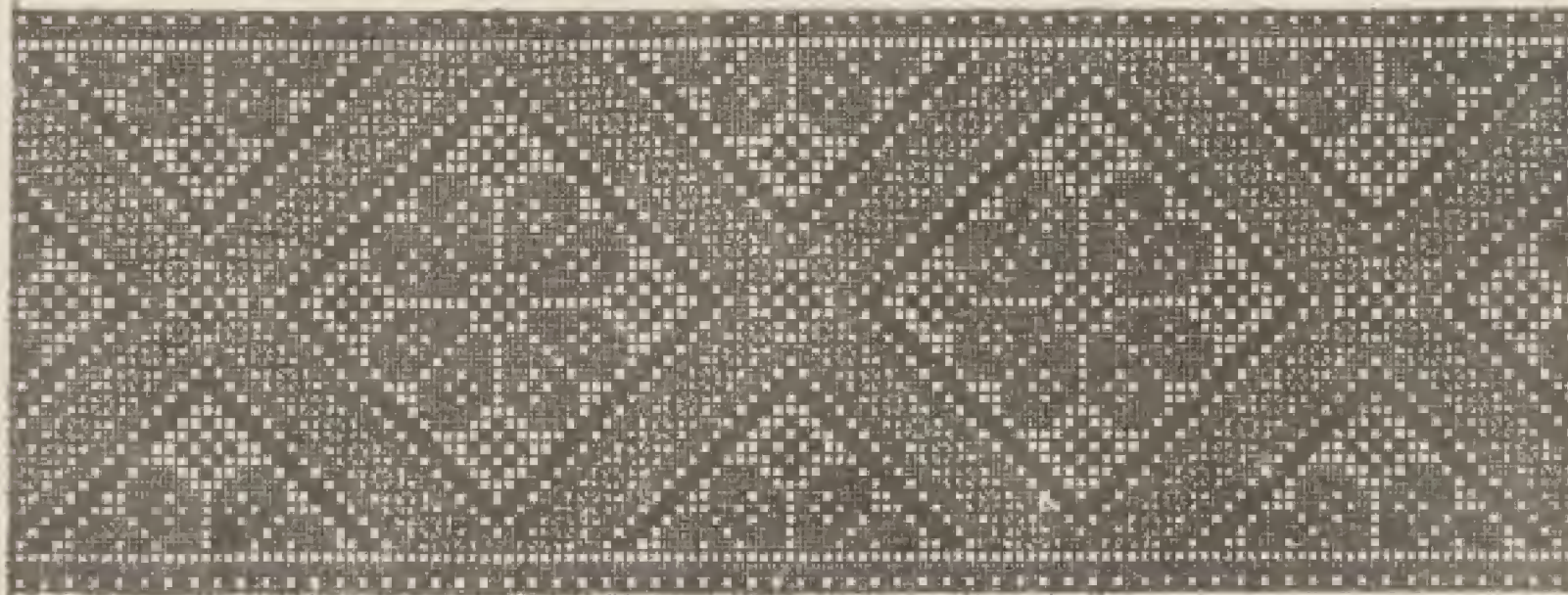
che 52

Stil xxxx Bengen

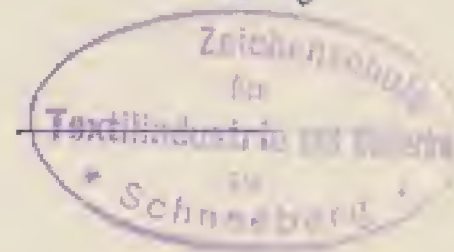
21



Stil xxxcvii. Bengen.



Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3836



le 52

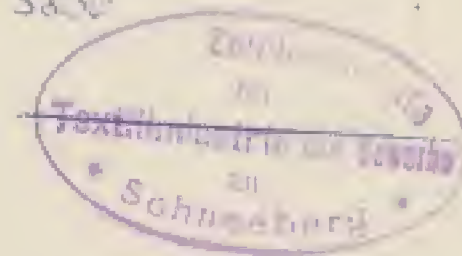


22

Stück XXXVI. Engen

Stück LII. Engen

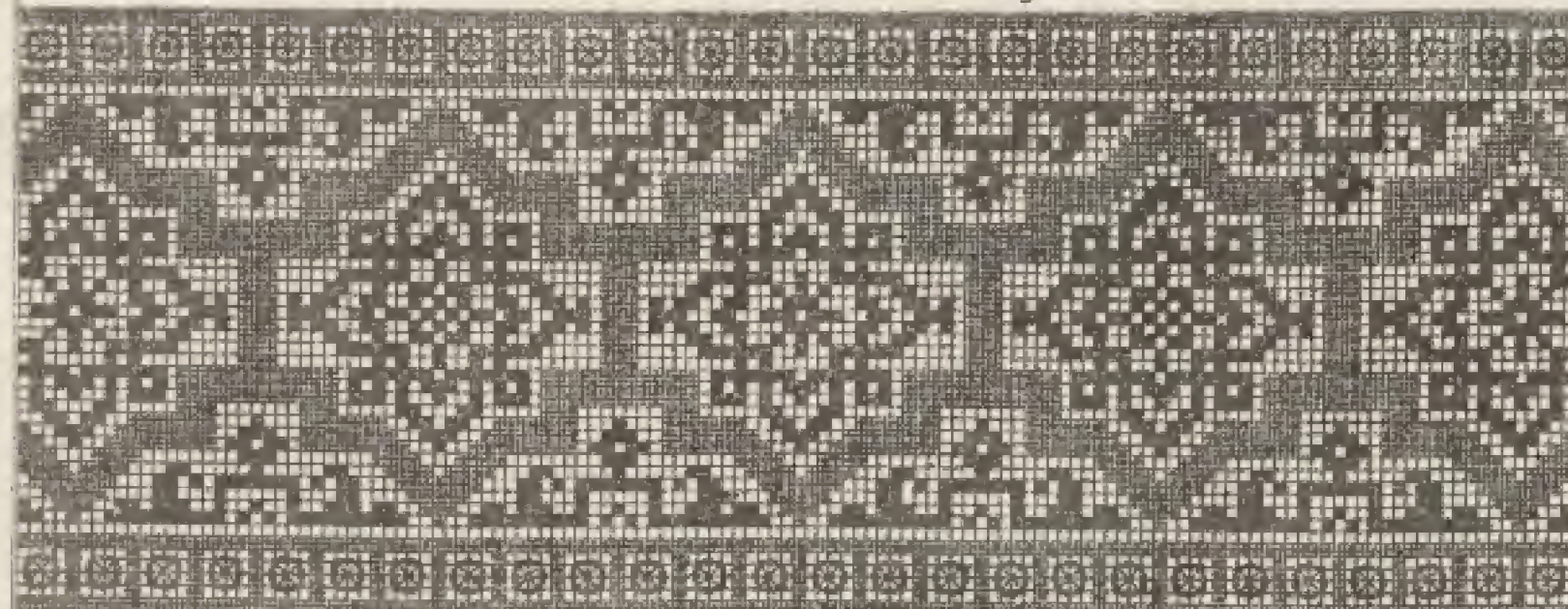
Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3836



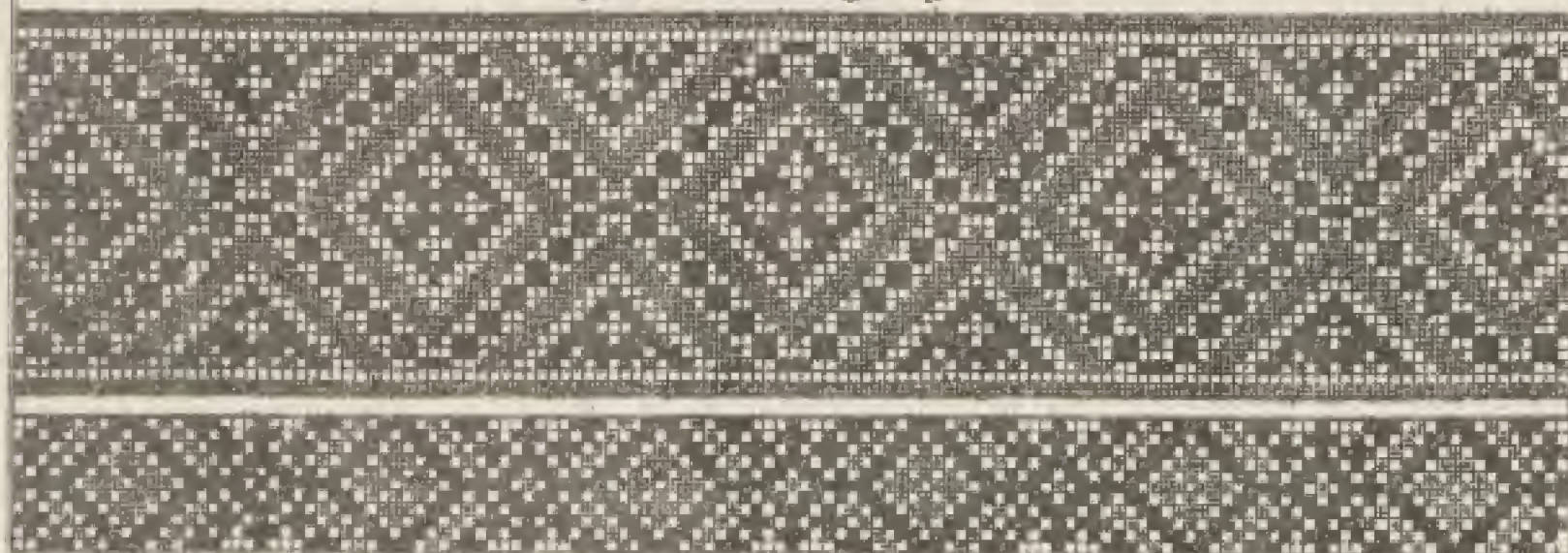
He 52

Nr XXXVIII. Sengen.

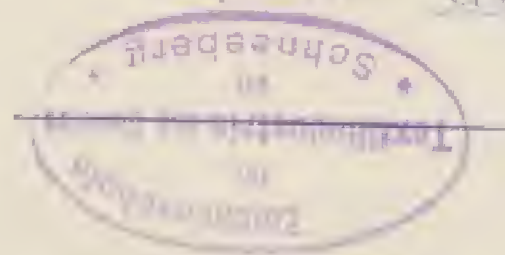
23



Nr XXXI. Sengen.



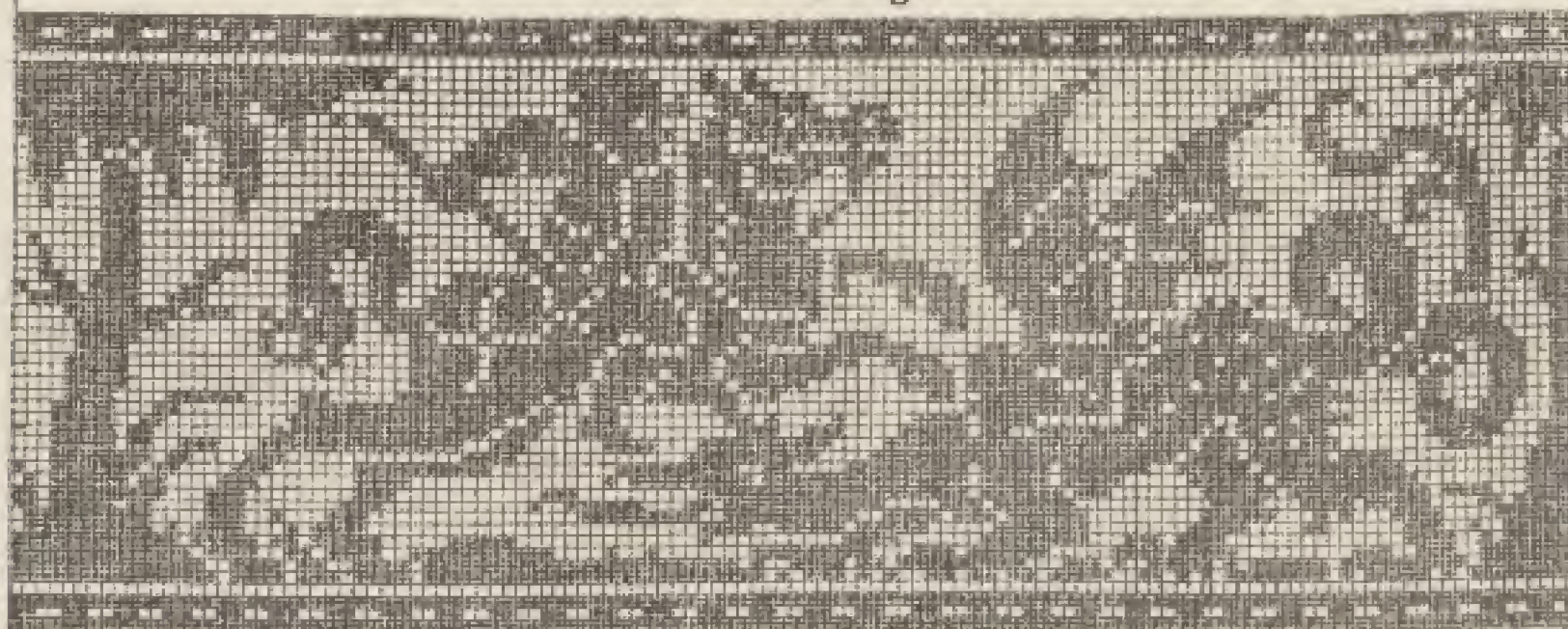
54



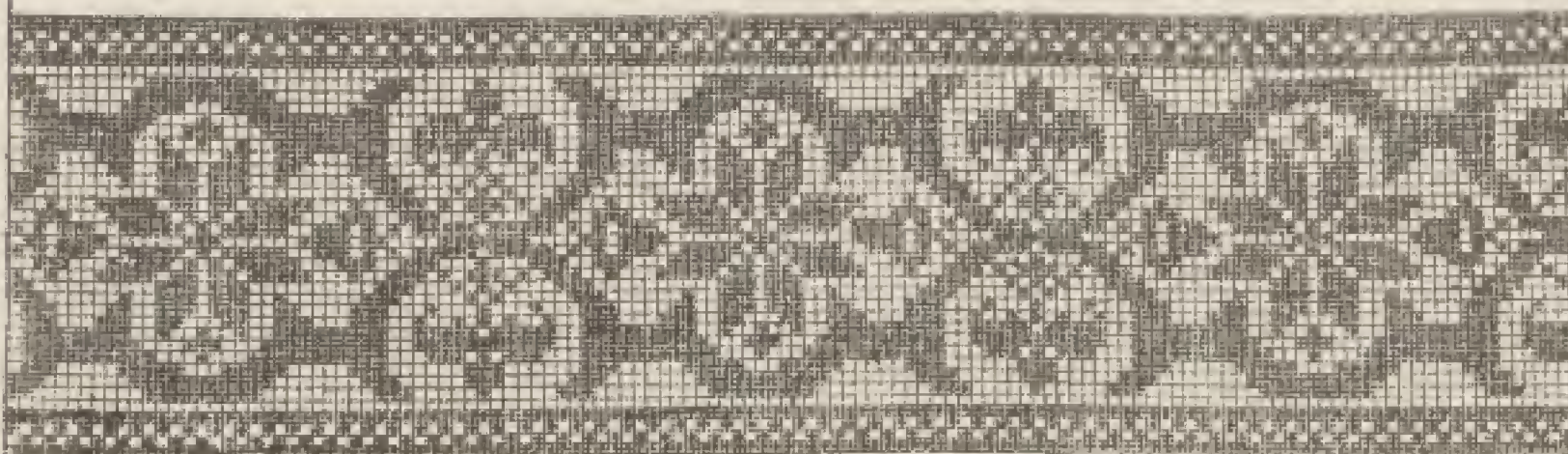
ke 52

St. L. Bengen.

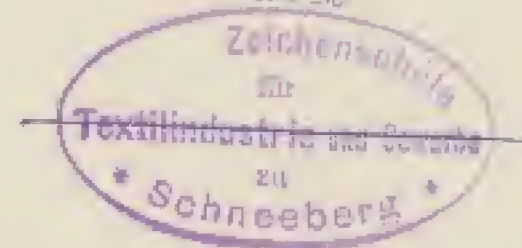
24



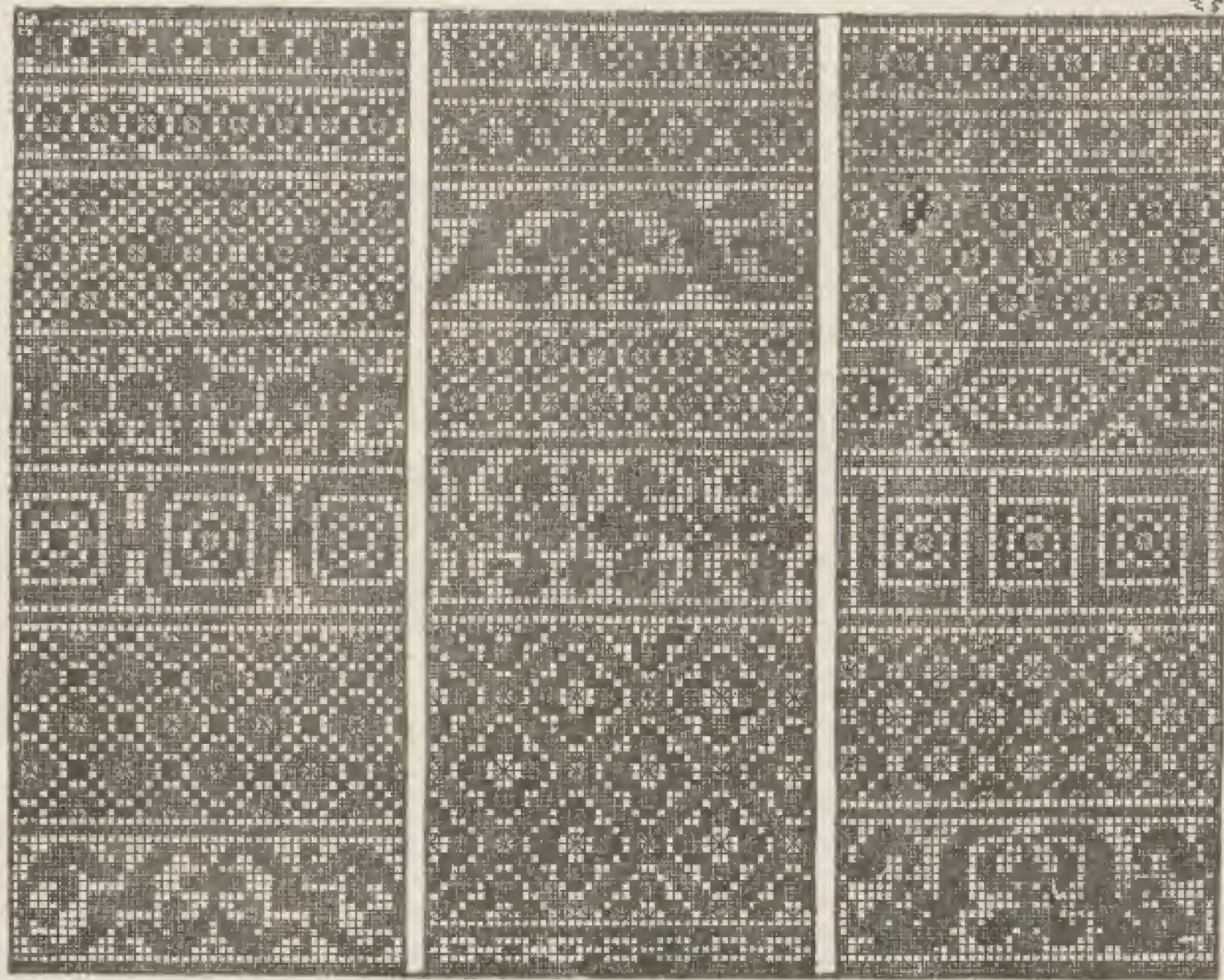
St. XXXVII. Bengen.



Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
A 3 30



etc 52



25



SLUB

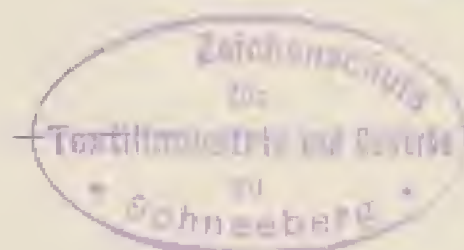
Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id448177579/61>

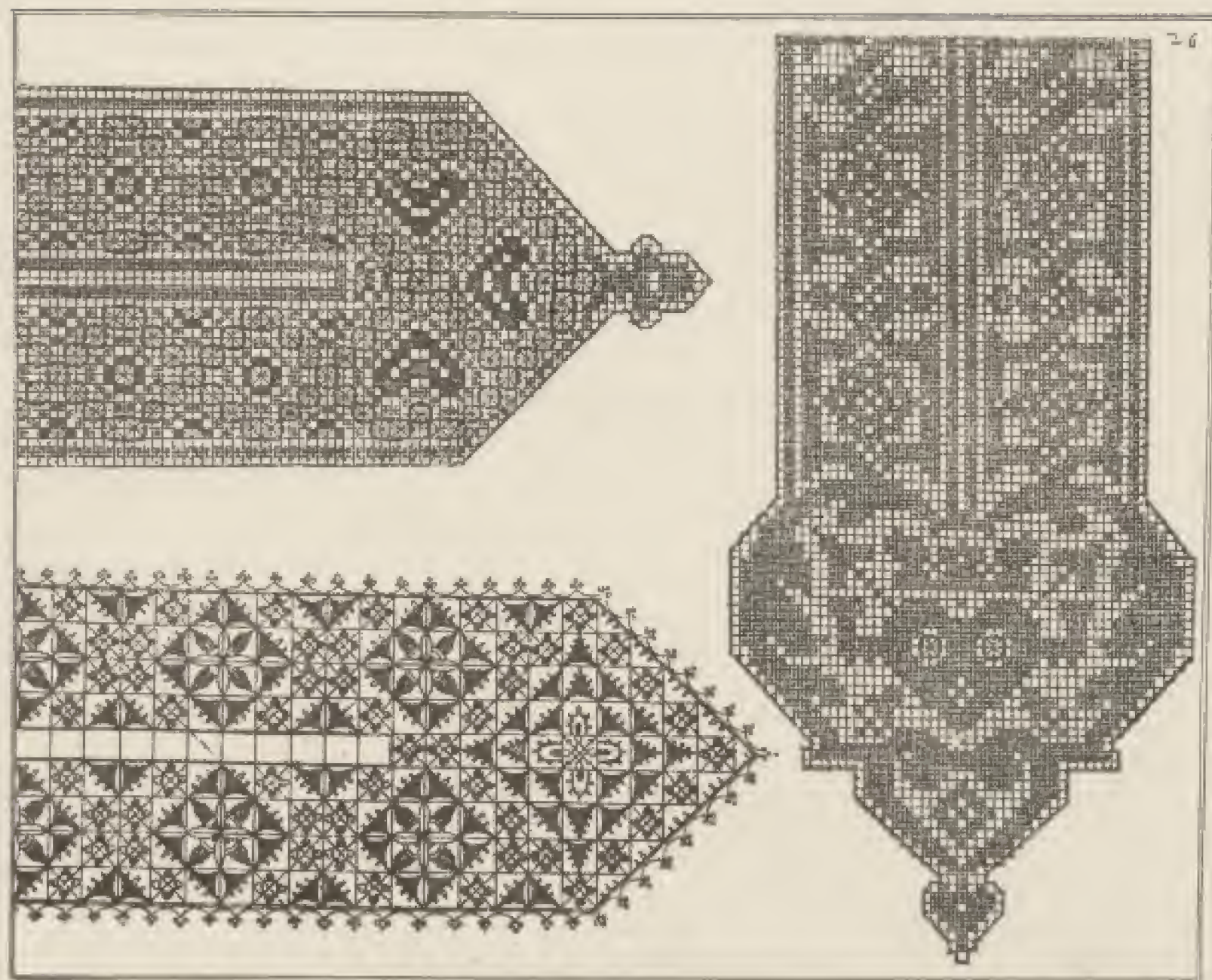


Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei 353



cke 52



26



SLUB

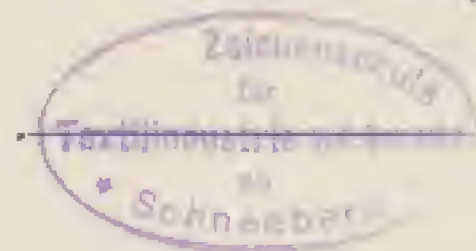
Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id448177579/63>



Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

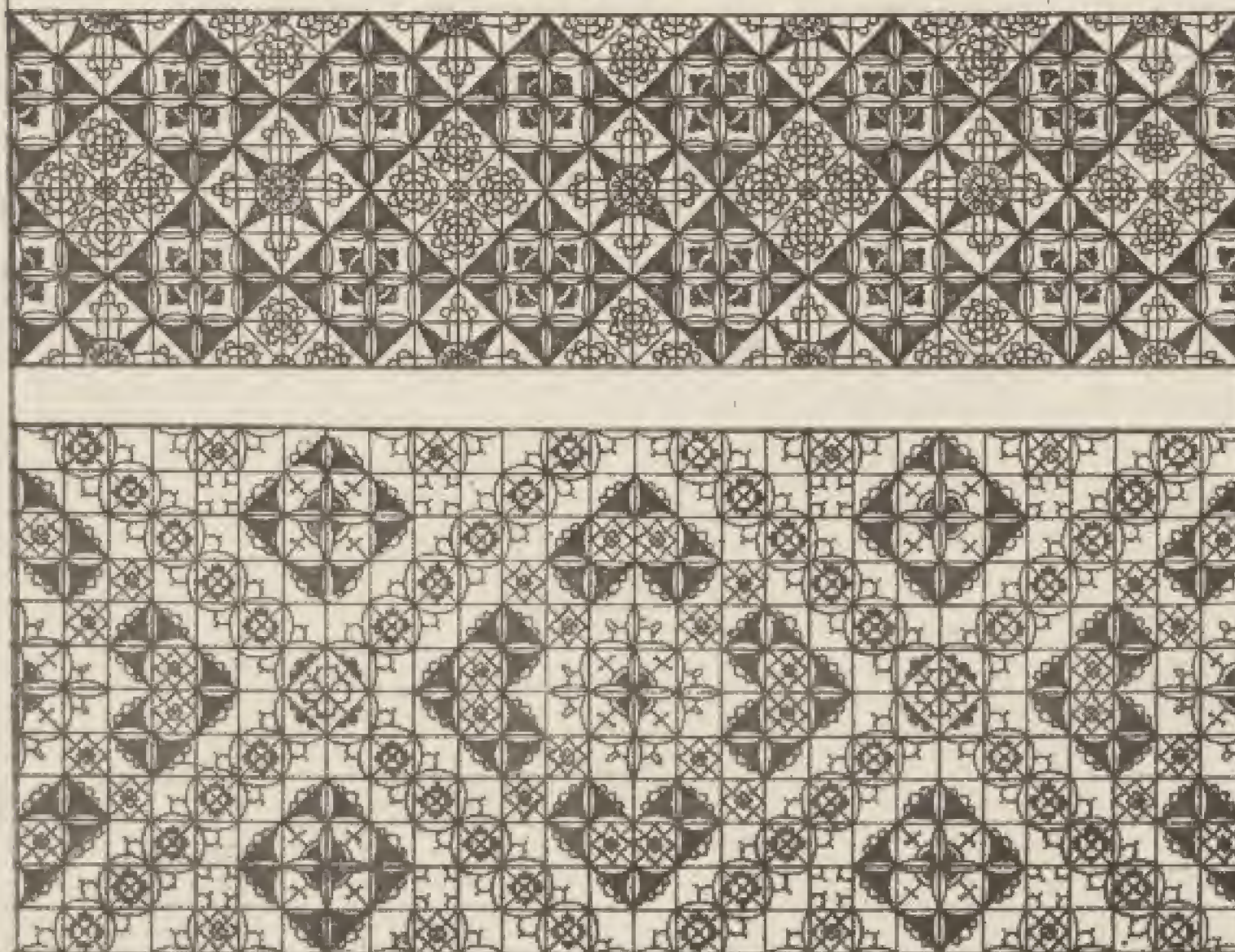
Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei 384



He 52

Die Fußgeschnittene Weberei

27



SLUB

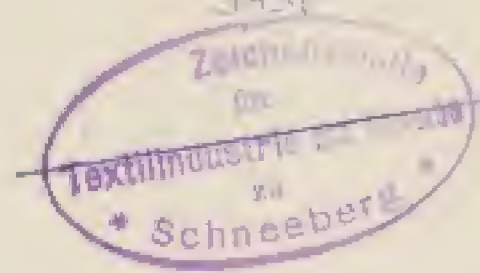
Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id448177579/65>



Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
5-136



SLUB

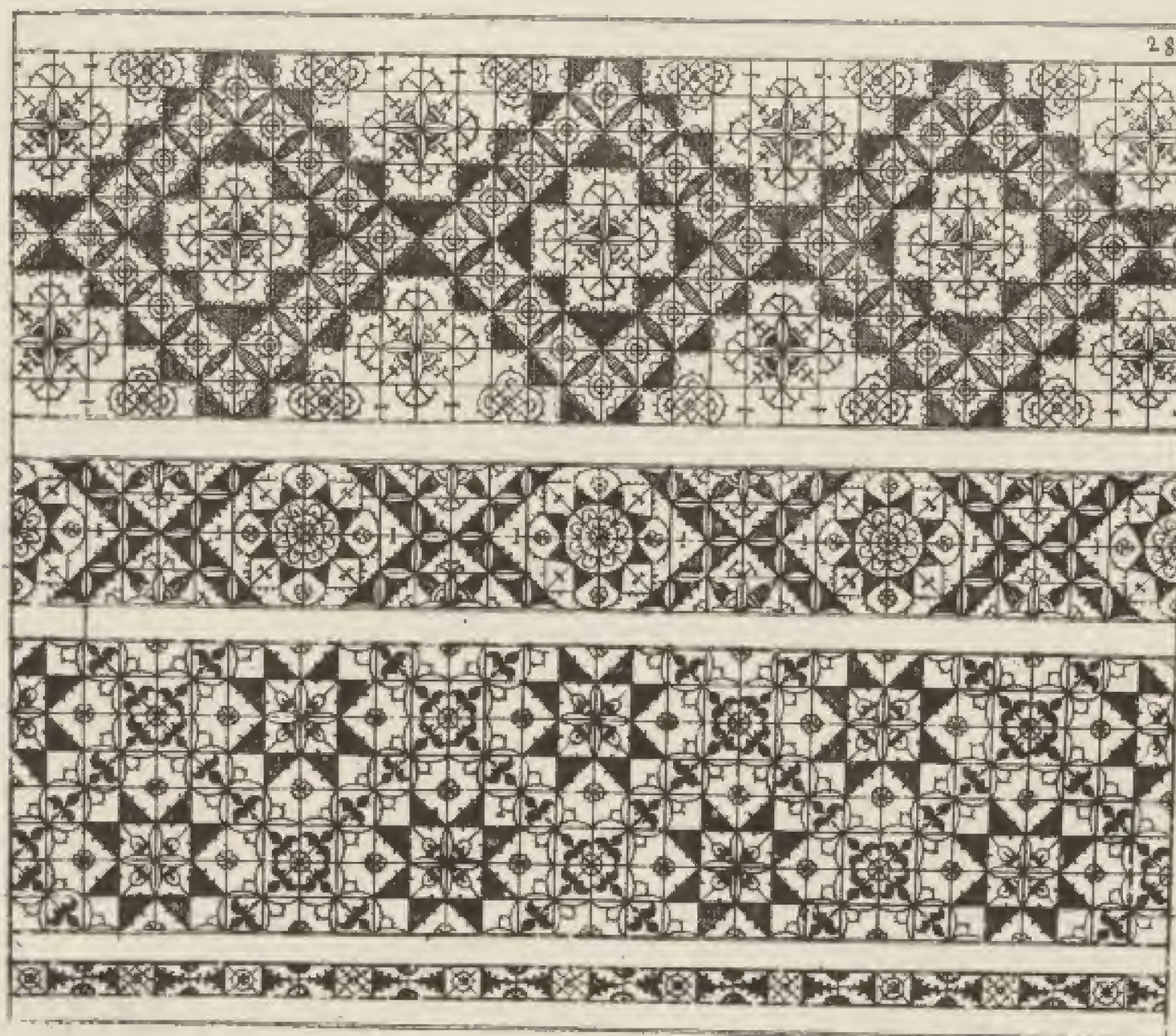
Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id448177579/66>



Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

He 52



28



SLUB

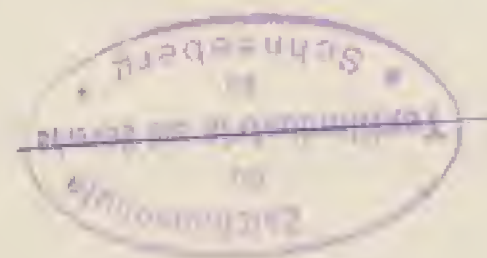
Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id448177579/67>

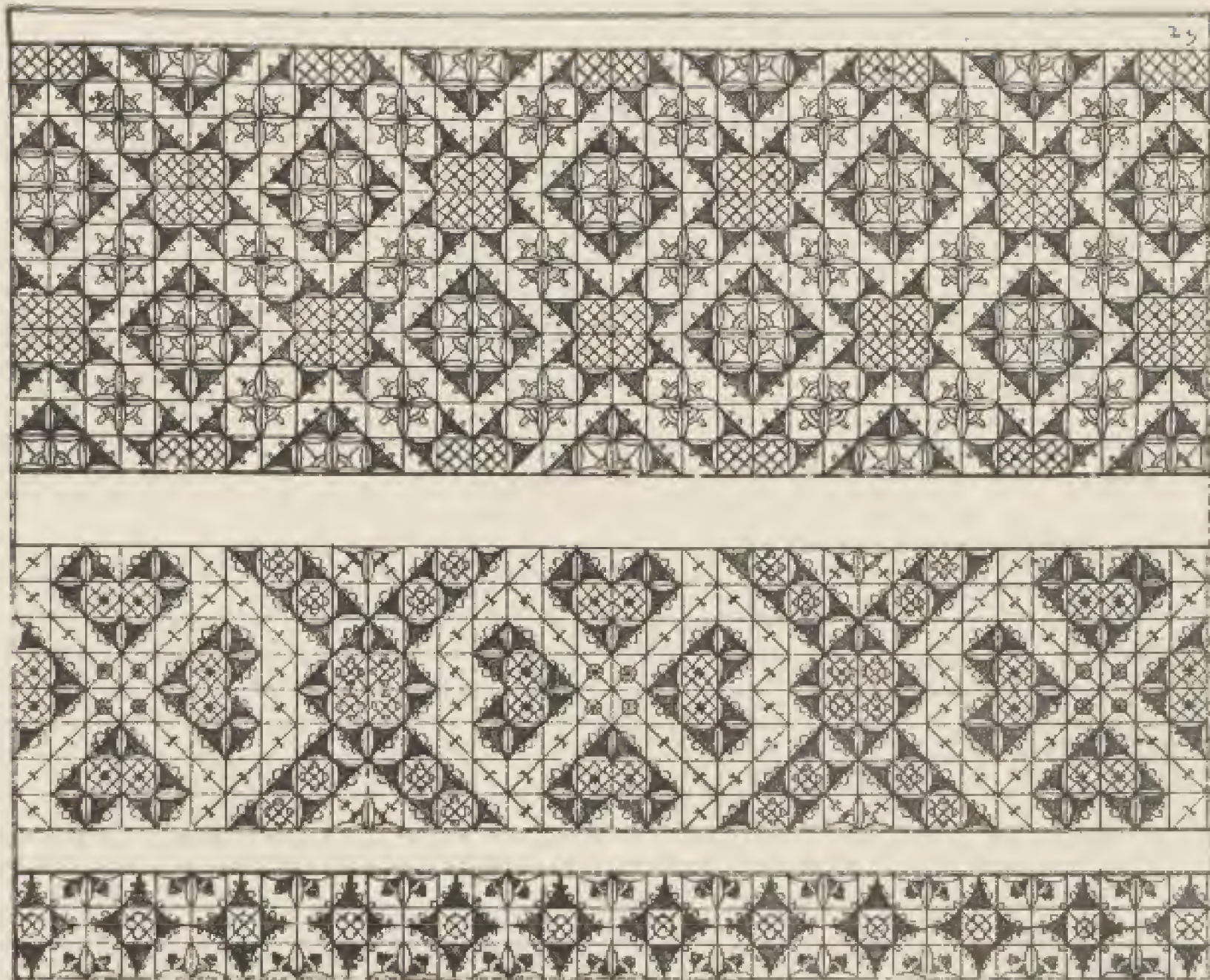


Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei 338



ke 52



25



SLUB

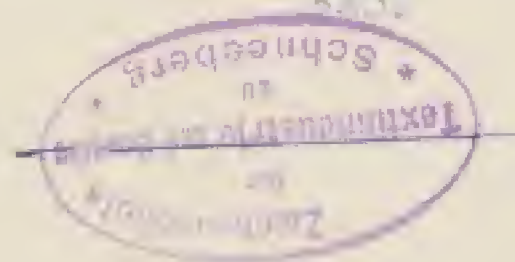
Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id448177579/69>



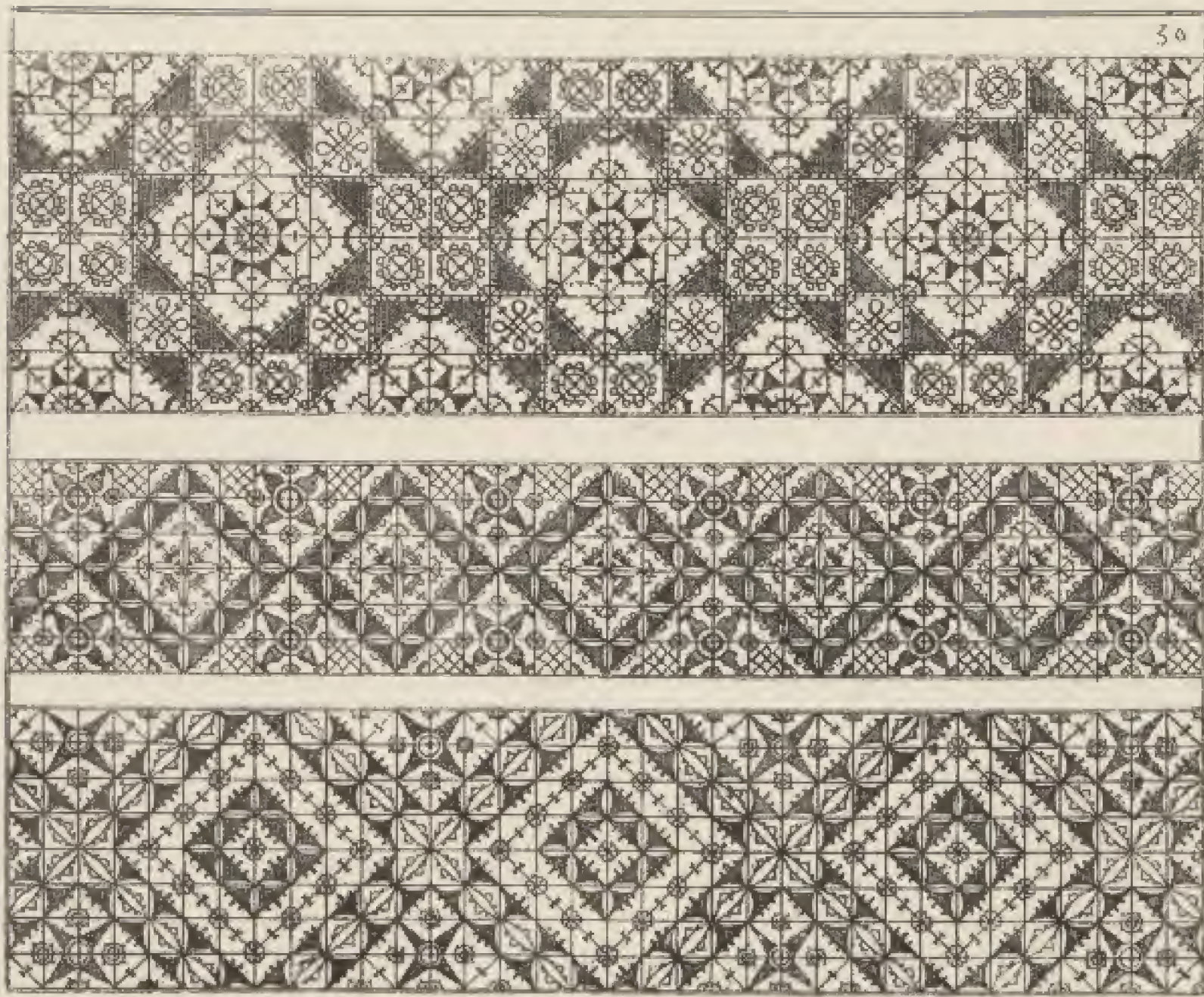
Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bäckerei



kle 52

30



SLUB

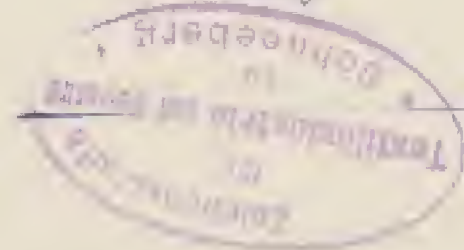
Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id448177579/71>



Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3835



SLUB

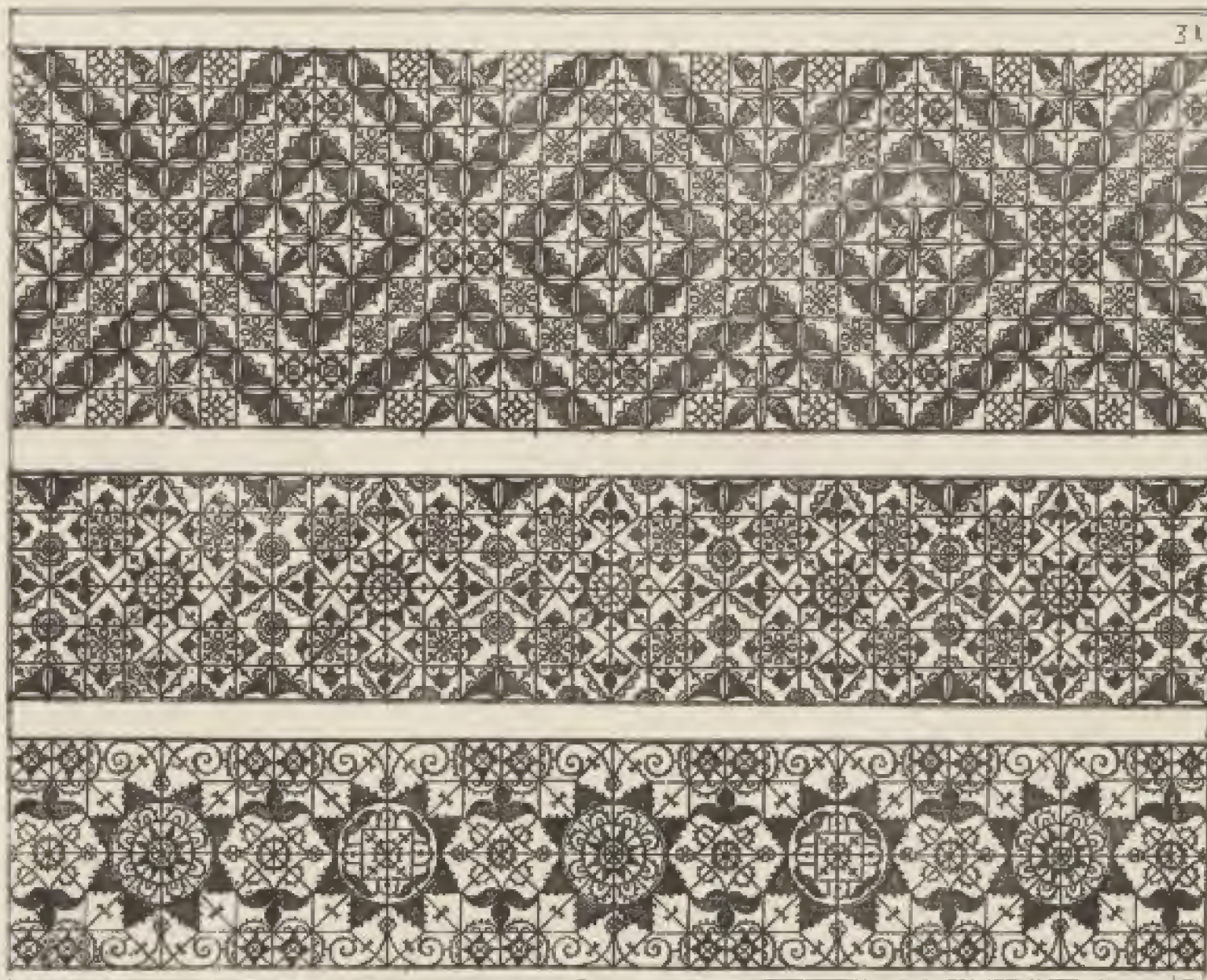
Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id448177579/72>

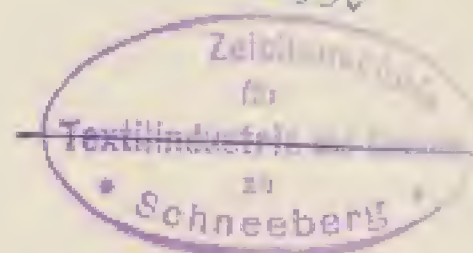


Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

Ac 52

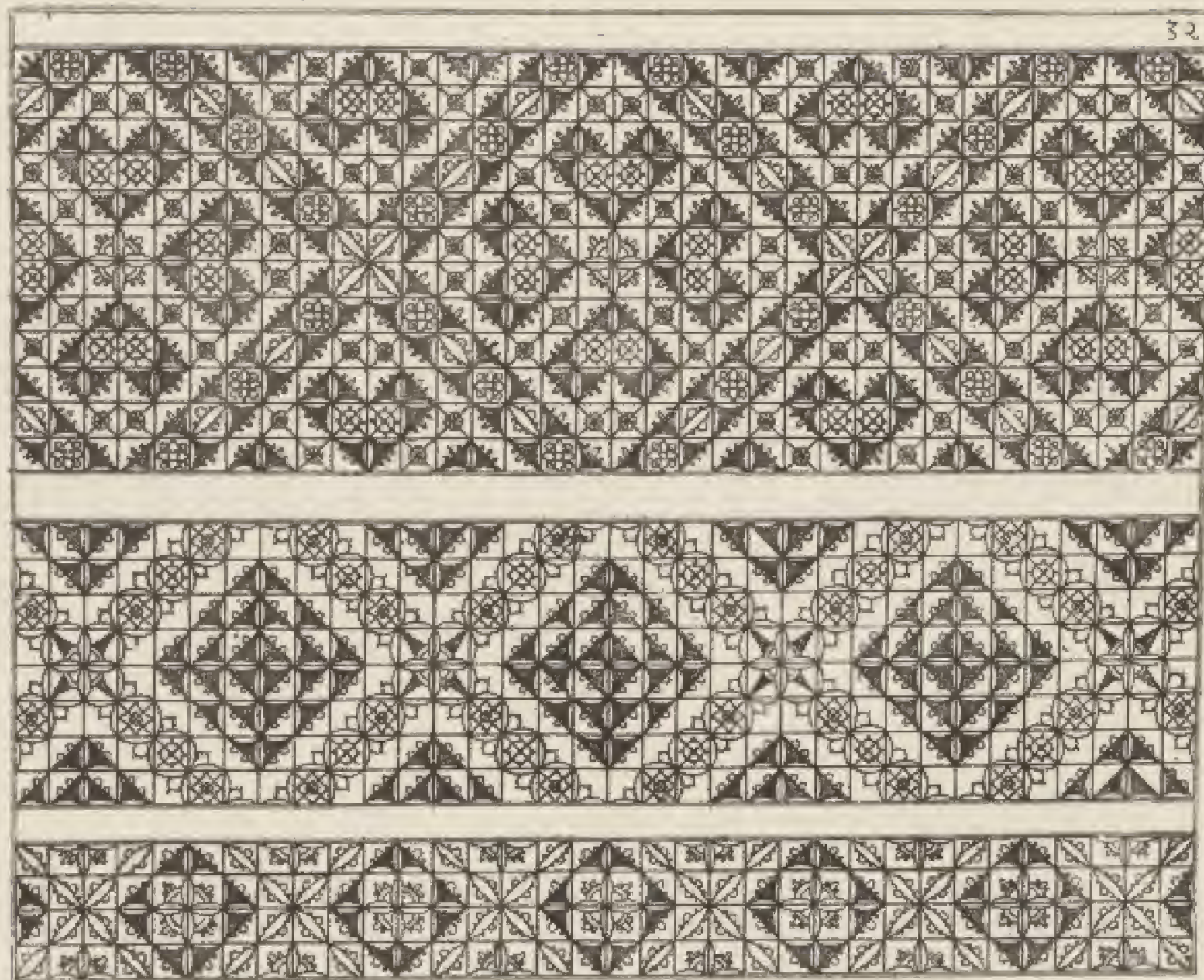


Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3836

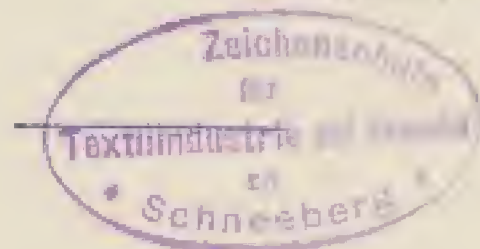


ke 52

32



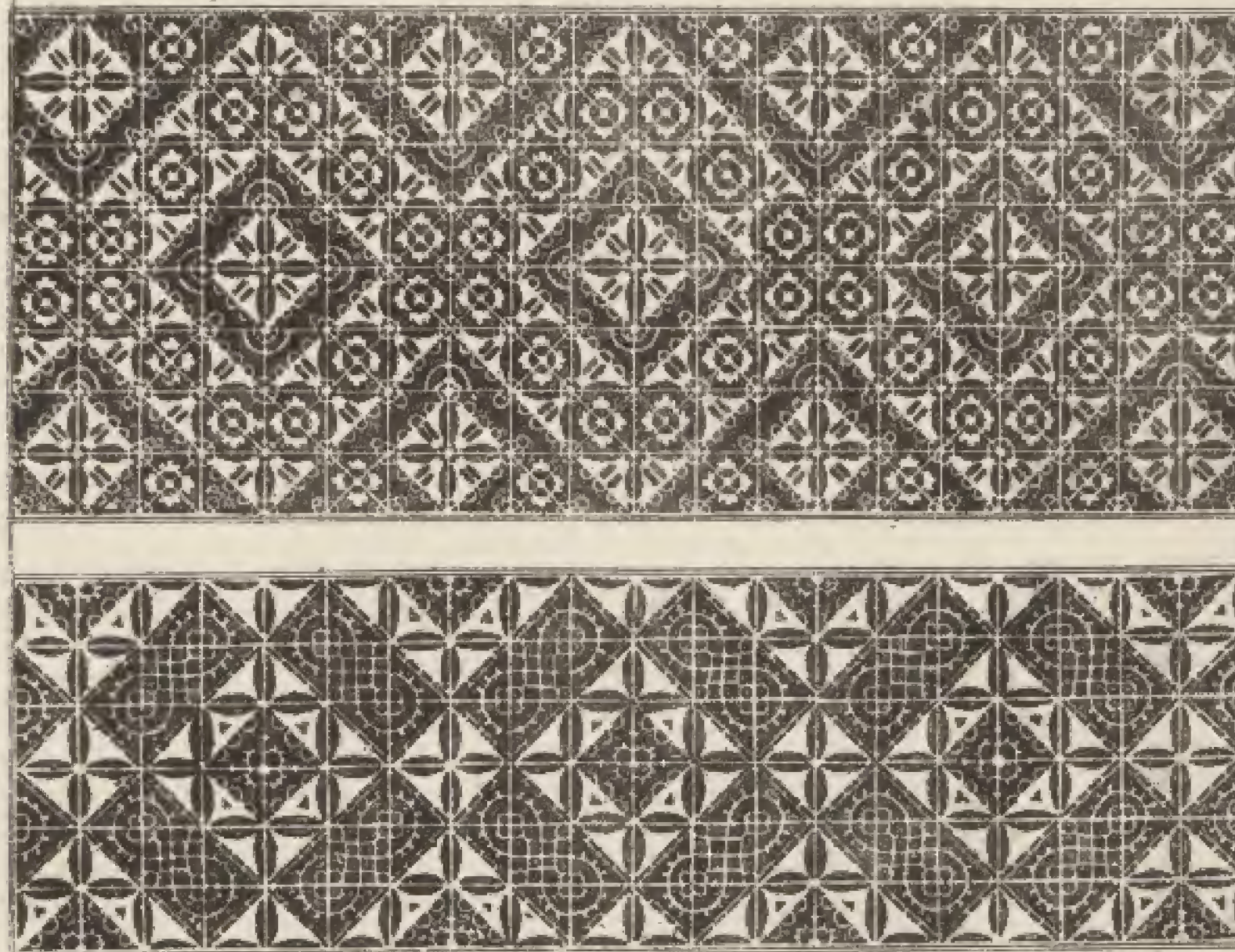
Technik für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücher 383



ke 52

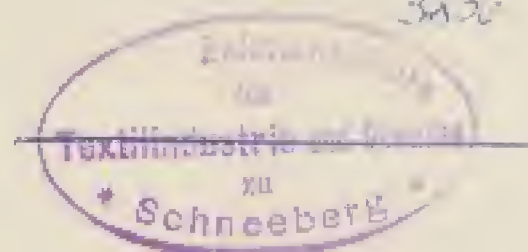
Dies sind auch die außge Schnitten Wädel von-

33

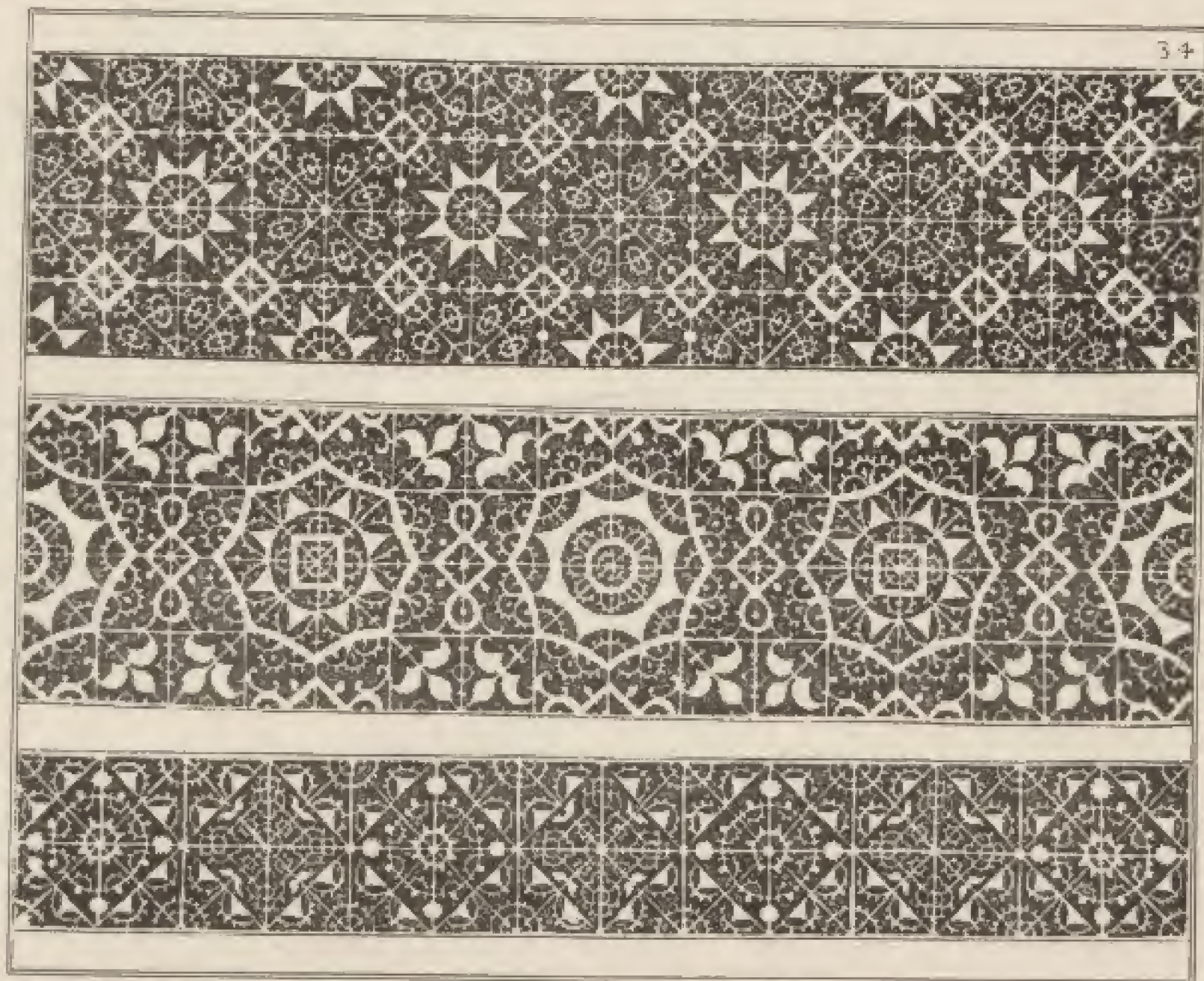


Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei

3436



He 52



34



SLUB

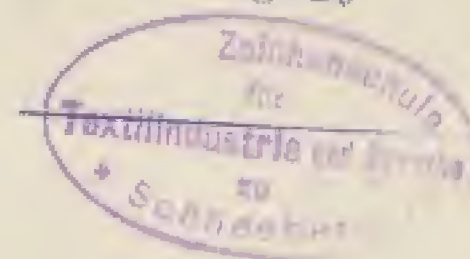
Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id448177579/79>

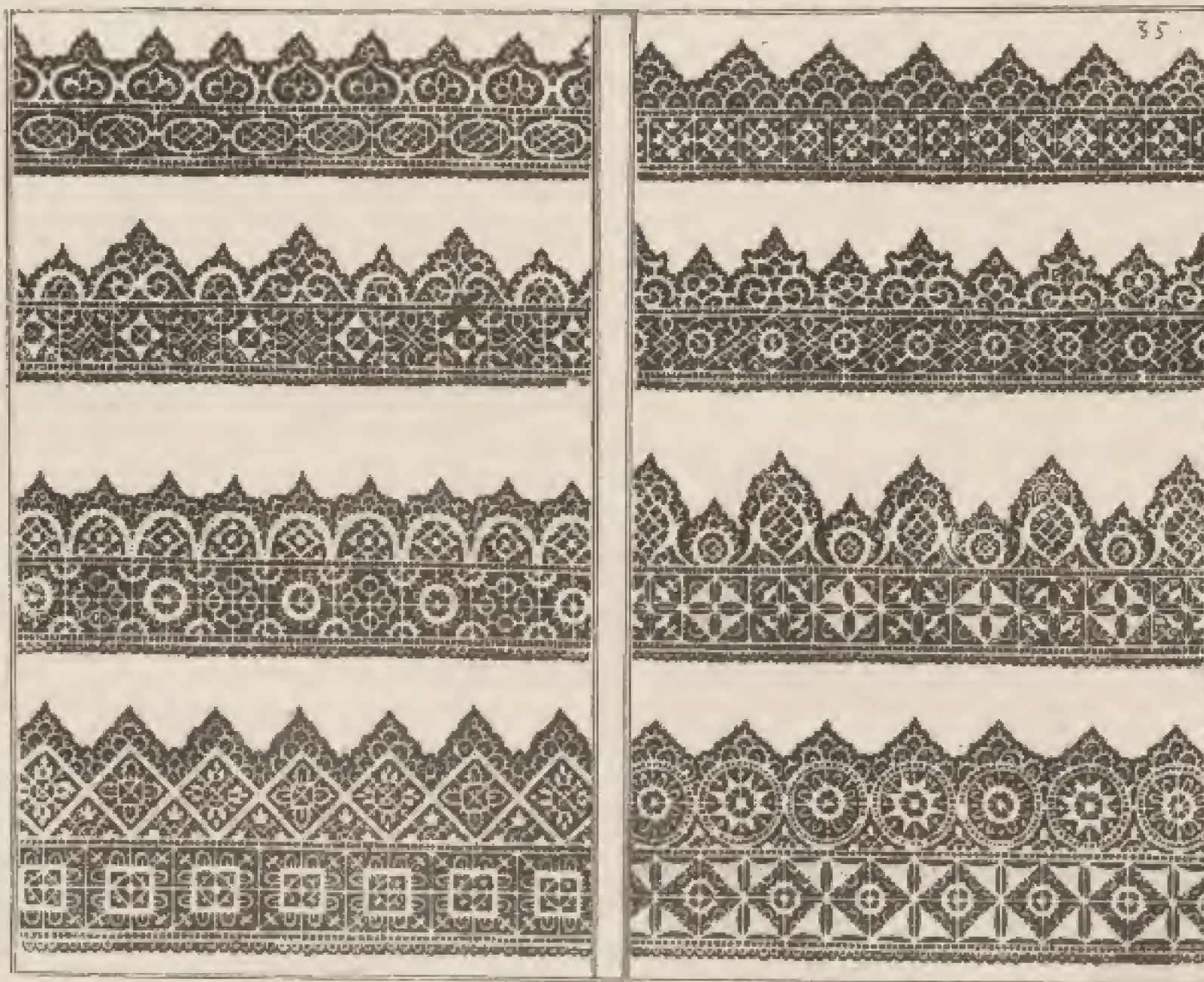


Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

Fachschule für
angewandte Kunst
Schneidung
Bücher
3a30



che 52



Handwritten text, possibly a signature or date.



SLUB

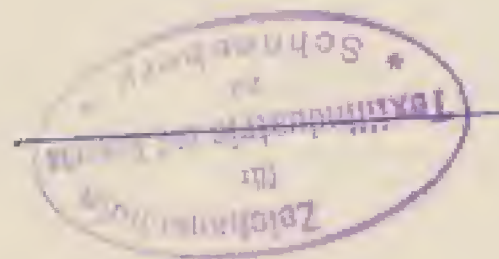
Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id448177579/81>

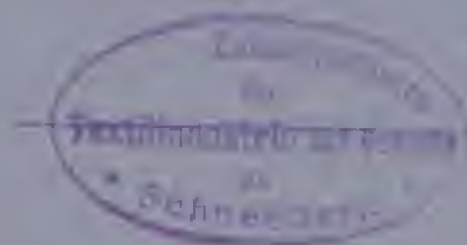


Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

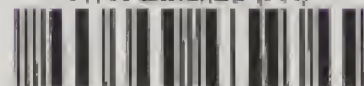
1
Hochschule für
Angewandte Kunst
Schweibitz
Bibliothek
3836



Hochschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücher
5536



HTW Zwickau (FH)



00054012



SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id448177579/83>



Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek



SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id448177579/84>



Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek